

## **Haushalt 2011**

**Zusammenstellung der von den Fraktionen des Rates zur Haushaltslesung  
eingebrachten Anträge,  
der Anhörungsergebnisse der Stadtbezirksräte,  
der zwingenden Ansatzveränderungen nach Druck des Haushaltsplanentwurfes 2012,  
der Haushaltneutralen Umsetzungen einschließlich  
der Empfehlung der Ausschüsse des Rates (mit Finanz- und Personalausschuss)**

**Stand: 14. Februar 2012**

# **Ergebnishaushalt**

**Stand: 14. Februar 2012**

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2012 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands	
				bisher	neu	2012		2013		2014		2015				
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen			
<b>Teilhaushalt 32 - Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit</b>																
	13	Aufwendungen für aktives Personal		9.731.341	9.731.341		0		0		0		0			
106 neu	1.12.1221.14	Zentraler Ordnungsdienst	Piratenpartei	Reduzierung des Aufwandes für den Zentralen Ordnungsdienst Der Aufwand und der Effekt des ZDO stehen vermutlich in einem nicht angemessenen Verhältnis. Da durch die Abschreckungswirkung der tatsächliche Effekt jedoch nur schwer erfasst werden kann, soll der ZOD zunächst für ein Jahr gekürzt werden, um eventuell auftretende negative Effekte (stadtbild, Verschmutzung, etc.) beurteilen zu können.											einmalig	40**** Personalaufwendungen
			FPA				- 486.700		0		0		0			
<b>Teilhaushalt 37 - Feuerwehr</b>																
	18	Transferaufwendungen		27.200	27.200		0		0		0		0			
107 neu	370-1400	Freiwillige Feuerwehr	Piratenpartei	Zuschusserhöhung für die Freiwillige Feuerwehr Eine Nicht-Ausschöpfung des Budgets sollte nicht automatisch zur Kürzung führen.											dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			FwA	Der Antrag wurde zurückgezogen.												
							+ 800		+ 800		+ 800		+ 800			
<b>Teilhaushalt 40 - Schule</b>																
	15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		4.143.800	4.143.800		0		0		0		0			
	400-1099	Sammelkostenstelle Schulen	StBez. 120	Für Lehrmittel an allen Schulen des Stadtbezirkes soll der Betrag um 20 % erhöht werden.											dauerh.	427160 Lehrmittel
			SchA				+ 12.900		+ 12.900		+ 12.900		+ 12.900			
			FPA													einstimmig abgelehnt einstimmig abgelehnt **)

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2012 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands	
				bisher	neu	2012		2013		2014		2015				
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen			
<b>Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft</b>																
	18	Transferaufwendungen		10.220.000	10.385.000		+ 165.000		+ 89.000		+ 89.000		+ 89.000			
80 neu	verschiedene	Projekt- u. Konzept-Förderung im Kulturbereich	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	Projekt- und Konzeptionsförderung im Kulturbereich Auf der Grundlage der Förderrichtlinien der Stadt Braunschweig für den Fachbereich Kultur werden die im Haushaltsplan-Entwurf 2012 bislang veranschlagten Mittel für Projekt- und Konzeptionsförderung im Kulturbereich (Wissenschaft, Literatur, Bildene Kunst, Theater, MUSik, Sonstiges) um insgesamt 80.000 € erhöht.											einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			AfKW				+ 80.000		0		0		0			
			FPA				+ 80.000		0		0		0	Ohne Beschlussvorschlag passieren lassen.		
			Der Antrag wurde zurückgezogen.													
	1.25.2620.10	Projekt- u. Konzept-Förderung Musik	StBez. 120	Für das Folk-Festival "Wilde Töne" sollen 5.000 € in den Haushalt aufgenommen werden.											einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			AfKW				+ 5.000		0		0		0	abgelehnt 4 / 4 / 3		
			FPA											einstimmig abgelehnt **)		
17	1.25.2511.09	Kontinuitätsförderung Wissenschaft	BIBS	Erhöhung des Zuschusses für den Arbeitskreis andere Geschichte e. V.											dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			AfKW				+ 10.000		+ 10.000		+ 10.000		+ 10.000	angenommen 7 / 4 / 0		
			Der AfKW hat über die Anträge 17, 81 neu, 120 neu gemeinsam abgestimmt.													
			FPA				+ 10.000		+ 10.000		+ 10.000		+ 10.000	angenommen 7 / 4 / 0		
			FPA				+ 10.000		+ 10.000		+ 10.000		+ 10.000	angenommen 7 / 4 / 0		
81 neu	1.25.2511.09	Kontinuitätsförderung Wissenschaft	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	Erhöhung des Zuschusses für den Arbeitskreis andere Geschichte e. V. Der städtische Zuschuss für den Arbeitskreis Andere Geschichte betrug im Haushaltsjahr 2011 insgesamt 65.000 €. Laut Verwaltungsentwurf soll der AK Andere Geschichte im Haushaltsjahr 2012 10.000 € weniger erhalten als 2011 (also 55.000 €). In einem Schreiben an die Kulturverwaltung vom 02.09.2011 hat der Verein beantragt, die Kontinuitätsförderung bei 65.000 € zu belassen. Verwiesen wird in diesem Zusammenhang auf zahlreiche Vorhaben, die 2012 begonnen werden sollen. Zitat aus dem genannten Schreiben: "Für diese Vorhaben wird der Arbeitskreis Förderungen einwerben. Nach den bisherigen Erfahrungen ist aber absehbar, dass dieses unterschiedlich gut gelingt. Auch wenn Förderer Teilfinanzierungen übernehmen, bleiben oft Finanzierungslücken, die aus Eigenmitteln des Vereins nicht geschlossen werden können. Ein Spielraum für solche Komplementärfinanzierungen in der städtischen Kontinuitätsförderung ist deshalb Voraussetzung für die Realisierung der Vorhaben."											dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			AfKW				+ 10.000		+ 10.000		+ 10.000		+ 10.000			
			Der AfKW hat über die Anträge 17, 81 neu, 120 neu gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 17.													
			FPA				+ 10.000		+ 10.000		+ 10.000		+ 10.000			
			Der FPA hat über die Anträge 17, 81 neu, 120 neu gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 17.													

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz- bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2012 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands
				bisher	neu	2012		2013		2014		2015			
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		
120 neu	1.25.2511.09	Kontinuitätsförderung Wissenschaft	SPD	Erhöhung des Zuschusses für den Arbeitskreis andere Geschichte e. V. Weiterführung der sich bewährten Zusammenarbeit mit Braunschweiger Schulen u. A. zum Thema "Verfolgung der Braunschweiger Juden".										dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			AfKW	Der AfKW hat über die Anträge 17, 81 neu, 120 neu gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 17.											
			FPA	Der FPA hat über die Anträge 17, 81 neu, 120 neu gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 17.											
82 neu	1.25.2522.09	Kontinuitätsförderung Bildende Kunst	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	Zuschusserhöhung das das Museum für Photographie Die bestehende Kontinuitätsförderung für das Museum für Photographie wird um eine auf zunächst 3 Jahre befristete Konzeptionsförderung für das Projekt 267 "Quartiere für zeitgenössische Kunst und Photographie" erweitert. Spätestens zu den Haushaltsberatungen für das Jahr 2014 wird ein Evaluationsbericht vorgelegt, um eine Fortsetzung des Projektes in 2014 und gegebenenfalls über das 3. Jahr hinaus zu entscheiden. Mit dem Museum für Photographie wird eine Zielvereinbarung für das Projekt abgeschlossen, in denen die Ziele und die Erfolgsindikatoren für eine Bewertung des Projektes nach 3 Jahren festgelegt werden.										3 Jahre	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			AfKW												Ohne Beschlussvorschlag passieren lassen.
			FPA	<b>Der Antrag wurde zurückgezogen</b>											
155 neu	1.25.2522.09	Kontinuitätsförderung Bildende Kunst	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	Zuschusserhöhung das das Museum für Photographie - Ausstellungsprojekt "Kairo - offene Stadt" Für das Ausstellungsprojekt "Kairo - Offene Stadt" des Museums für Photographie werden im Haushaltsplan 2012 40.000 € bereitgestellt.										einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			FPA												angenommen 7 / 3 / 0
83 neu	1.25.2522.09	Kontinuitätsförderung Bildende Kunst	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	Kontinuitätsförderung Allgemeiner Konsumverein Der Allgemeine Konsumverein e. V. (Kunstverein in Braunschweig " erhält im Haushaltsjahr 2012 eine Kontinuitätsförderung in Höhe von 36.000 €.										einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			AfKW											dauerh.	abgelehnt 4 / 4 / 3
			FPA												angenommen 7 / 3 / 0
121 neu	1.25.2522.09	Kontinuitätsförderung Bildende Kunst	SPD	Projektbezogene Förderung des Allgemeinen Konsumvereins e. V. Dem Kunstverein "Allgemeiner Konsumverein e. V." wird für die Durchführung des Projekts Klangwelten im Jahr 2012 ein Projektzuschuss in Höhe von 15.000 € gewährt. Bei der Durchführung des Projekts sollen Kooperationsmöglichkeiten mit den Braunschweiger Hochschulen genutzt werden, um insgesamt die Stellung Braunschweigs im Hinblick auf die Klangwelt zu stärken.										einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			AfKW												angenommen 7 / 0 / 4
			FPA	<b>Der Antrag wurde zurückgezogen</b>											

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2012 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands
				bisher	neu	2012		2013		2014		2015			
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		
18	1.25.2610.09	Kontinuitätsförderung Theater	BIBS	Erhöhung des Zuschusses für das LOT-Theater.										dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
							+ 30.000		+ 30.000		+ 30.000		+ 30.000		
			AfKW	Der AfKW hat über die Anträge 18, 84 neu gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 18.											
							+ 30.000		+ 30.000		+ 30.000		+ 30.000		angenommen 5 / 4 / 2
			FPA				+ <u>30.000</u>		+ <u>30.000</u>		+ <u>30.000</u>		+ <u>30.000</u>		angenommen 7 / 3 / 0
84 neu	1.25.2610.09	Kontinuitätsförderung Theater	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	Erhöhung des Zuschusses für das LOT-Theater. Das LOT-Theater befindet sich laut eigener Darstellung weiter auf Wachstumskurs, vor allem im Bereich der Theaterpädagogik gebe es einen großen Bedarf bzw. eine große Nachfrage. Die letzten zwei Jahren hätten allerdings gezeigt, dass das Erbe der nicht finanzierten Grundkosten das Theater immer wieder ins Schlingern bringe und die "Löcher" nicht aus Projektgeldern gestopft werden könnten bzw. dürften. Für 2012 hat das LOT daher eine städtische Förderung in Höhe von 105.000 € beantragt. Das sind 30.000 € mehr als im Haushaltsjahr 2011 und im Haushaltsplan-Entwurf 2012 (75.000 €). Der Geschäftsführung zufolge entspricht diese Aufstockung einer "Minimalerhöhung auf dem Weg zu einer ausreichenden Basisfinanzierung".										dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
							+ 30.000		+ 30.000		+ 30.000		+ 30.000		
			AfKW	Der AfKW hat über die Anträge 18, 84 neu gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 18.											
			FPA	Der FPA hat über die Anträge 18, 84 neu gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 18.											
	1.25.2733.09	Kultur- u. Kommunikationszentrum/ Brunsviga	StBez. 120	Die Brunsviga soll den Haushaltsansatz von 2001 in Höhe von 264.500 € erhalten, damit die Arbeitsfähigkeit erhalten bleiben kann.										dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
							+ 39.500		+ 39.500		+ 39.500		+ 39.500		
			AfKW												abgelehnt 3 / 4 / 3
			FPA												einstimmig abgelehnt **)
60 neu	1.25.2733.09	Kontinuitätsförderung Brunsviga	DIE LINKE.	Erhöhung des Zuschusses für die Brunsviga.										dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
							+ 40.000		+ 40.000		+ 40.000		+ 40.000		
			AfKW												abgelehnt 3 / 4 / 3
			FPA	Der FPA hat über die Anträge 60 neu und 85 neu gemeinsam abgestimmt.											
							+ <u>40.000</u>		+ <u>40.000</u>		+ <u>40.000</u>		+ <u>40.000</u>		angenommen 7 / 3 / 0

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2012 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands	
				bisher	neu	2012		2013		2014		2015				
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen			
85 neu	1.25.2733.09	Kontinuitätsförderung Brunsviga	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	Erhöhung des Zuschusses für die Brunsviga. Im Haushaltsplan-Entwurf 2012 ist ein Zuschuss in Höhe von 225.000 € für das Kultur- und Kommunikationszentrum Brunsviga veranschlagt. Der Trägerverein hat jedoch in einem Schreiben vom 16.11.2011 eine Förderung in Höhe von 265.000 € beantragt und diesen Mehrbedarf (40.000 €) ausführlich und nachvollziehbar begründet.										dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	
			AfKW													
			FPA	Der FPA hat über die Anträge 60 neu und 85 neu gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 60 neu.												<b>abgelehnt 3 / 4 / 3</b>
19	1.25.2811.10	Projekt- u. Konzeptions-förderung sonst. Kulturpflege	BIBS	Zuschuss für das Friedenszentrum e. V. Bisher hat sich das Friedenszentrum durch privat aufgebrachte, schwankende Spenden und Zuschüsse von Stiftungen finanziert. Die Braunschweiger Friedensarbeit soll nun mit einer regelmäßigen Finanzierung kontinuierlich unterstützt werden.										dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	
			AfKW													
			FPA													<b>abgelehnt 1 / 5 / 5 einstimmig abgelehnt **)</b>
61 neu	1.25.2811.10	Projekt- u. Konzeptions-förderung sonst. Kulturpflege	DIE LINKE.	Zuschuss für das Friedenszentrum e. V.										dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	
			AfKW													
			FPA													<b>abgelehnt 2 / 4 / 5 angenommen 7 / 4 / 0</b>
<b>Teilhaushalt Ref. 0500 - Sozialreferat</b>																
	13	<b>Aufwendungen für aktives Personal</b>		<b>681.498</b>	<b>681.498</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
76 neu	1.31.3119.40	Leistungen des Sozialreferates	DIE LINKE.	Antrag zum Stellenplan Für die Weiterführung des Projektes "iko - offen für Vielfalt" wird ab 01.07.2012 eine Stelle eingerichtet. In der Sitzung des Ausschusses für Integrationsfragen am 12.12.2011 wurde von der Verwaltung erklärt, dass diese Stelle für eine nachhaltige Entwicklung dieses Projektes notwendig ist.										einmalig	40**** Personalaufwendungen	
			AfI													
			FPA													<b>abgelehnt 4 / 4 / 3 einstimmig abgelehnt **)</b>

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2012 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands	
				bisher	neu	2012		2013		2014		2015				
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen			
	15	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>		<b>159.400</b>	<b>171.400</b>		+ 12.000		+ 12.000		+ 12.000		+ 12.000			
137 neu	1.31.3119.40	Leistungen des Sozialreferates	BIBS	Erhalt des interkulturellen Gartens in Rühme Der überaus erfolgreiche interkulturelle Garten in Rühme soll durch städtische Mittel langfristig in seiner Existenz gesichert werden. Für eine qualitativ vergleichbare Weiterführung des Projektes sind für 2012 15.000 € erforderlich, die im Haushalt dafür bereitgestellt werden sollen.											einmalig	427190 Sonstige Sachaufwendungen
			Afi				+ 15.000		0		0		0			
			FPA				+ 12.000		+ 12.000		+ 12.000		+ 12.000		abgelehnt 4 / 4 / 3 angenommen 7 / 4 / 0	
111 neu	1.31.3119.40	Leistungen des Sozialreferates	SPD	Prävention von Kinder- und Familienarmut Die Stadt Braunschweig richtet gemäß den Handlungsempfehlungen des Beirates des Präventionsnetzwerkes gegen Kinder- und Familienarmut eine zentrale kommunale Koordinations- und Präventionsstelle ein. Es wird eine internetbasierte Informationsdatenbank zu allen Unterstützungs- und Beratungsangeboten erstellt.											dauerh.	427190 Sonstige Sachaufwendungen
			Afi	Die Verwaltung möge die Kosten zum nächsten Finanz- und Personalausschuss ermitteln.												
			FPA	Der Antrag wird als erledigt angesehen.												
	18	<b>Transferaufwendungen</b>		<b>115.000</b>	<b>137.000</b>		+ 22.000		+ 8.000		+ 8.000		+ 8.000			
20	1.31.3119.40	Leistungen des Sozialreferates	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	Zuschusserhöhung für den Verein Refugium Flüchtlingshilfe e. V. Der Flüchtlingshilfe-Verein Refugium hat am 31.01.2011 einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 33.000 € beantragt, zum einen für das Projekt "TraGe - Braunschweig" mit dem Schwerpunkt Trauma und Gesundheitsberatung für Flüchtlinge und ihre Familien, zum anderen für die Aufrechterhaltung der Integrationsarbeit in seiner Braunschweiger Beratungsstelle. In der Antragsbegründung heißt es u. a., dass "eine umfassende und qualifizierte Integrationsarbeit [...] nur mit einem Förderungsbetrag der Stadt Braunschweig in Höhe von 33.000 € realisierbar" sei. Um die angespannte finanzielle und personelle Situation des Flüchtlingshilfevereins wenigstens ansatzweise zu lindern, ist eine Erhöhung der bisher im Haushaltsplan-Entwurf veranschlagten Summe um 8.000 € (von 25.000 € auf 33.000 €) deshalb dringend notwendig.											dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			Afi				+ 8.000		+ 8.000		+ 8.000		+ 8.000			
			FPA				+ 8.000		+ 8.000		+ 8.000		+ 8.000		angenommen 7 / 4 / 0	
			FPA				+ 8.000		+ 8.000		+ 8.000		+ 8.000		angenommen 7 / 4 / 0	



Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz- bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2012 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands	
				bisher	neu	2012		2013		2014		2015				
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen			
21	1.31.3119.40	Leistungen des Sozialreferates	BIBS	Zuschusserhöhung für den Verein Refugium Flüchtlingshilfe e. V. Der Verein Refugium Flüchtlingshilfe e. V. hat sich seit seiner Gründung vor 25 Jahren zu einem wichtigen Bestandteil der regionalen Migrationsarbeit entwickelt und sollte kontinuierlich gefördert werden.										dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	
			Afl	In der Sitzung wurde der Antrag betragslich den Anträgen der anderen Fraktionen angepasst. Der Afl hat über die Anträge 20, 21, 62 neu und 122 neu gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 20.												
			FPA	Der FPA hat über die Anträge 20, 21, 62 neu und 122 neu gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 20.												
62 neu	1.31.3119.40	Leistungen des Sozialreferates	DIE LINKE.	Zuschusserhöhung für den Verein Refugium Flüchtlingshilfe e. V.										dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	
			Afl	Der Afl hat über die Anträge 20, 21, 62 neu und 122 neu gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 20.												
			FPA	Der FPA hat über die Anträge 20, 21, 62 neu und 122 neu gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 20.												
122 neu	1.31.3119.40	Leistungen des Sozialreferates	SPD	Zuschusserhöhung für den Verein Refugium Flüchtlingshilfe e. V. Bereits seit 25 Jahren ist die Refugium Flüchtlingshilfe in Braunschweig ein qualifizierter und angesehener Träger der Integrationsarbeit und Flüchtlingssozialarbeit. Der Zuschuss ist dringend notwendig um dieser Arbeit auch weiterhin erfolgreich nachgehen zu können und erforderliche Personalsituation herzustellen.										einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	
			Afl	In der Sitzung wurde der Antrag zeitlich den Anträgen der anderen Fraktionen angepasst. Der Afl hat über die Anträge 20, 21, 62 neu und 122 neu gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 20.												
			FPA	Der FPA hat über die Anträge 20, 21, 62 neu und 122 neu gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 20.												
	1.31.3119.40	Leistungen des Sozialreferates	StBez. 212	Es wird gebeten, für die Migrationsberatung im Heidberg für die Nachfolgeprojekte "Heidberg Aktiv" und "Gemeinsam im Stadtteil" für das Jahr 2012 20.000 € als Anschubfinanzierung in den Haushalt einzustellen.										einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	
			Afl													<b>abgelehnt 0 / 5 / 6</b>
			FPA													<b>einstimmig abgelehnt **)</b>
123 neu	1.31.3119.40	Leistungen des Sozialreferates	SPD	Fortsetzung der integrativen Stadtteilarbeit 21 v. H. der im Heidberg lebenden Menschen weisen einen Migrationshintergrund auf. In diesem Stadtteil gibt es bezüglich der Strukturen zur Förderung der Integration und des Ausbaus der Vernetzung großen Entwicklungsbedarf, den die AWO mit den Projekten "Heidberg aktiv" und "Gemeinsam im Stadtteil" zu leisten versucht. Auch ein neu gegründeter Arbeitskreis Heidberg hat sich die Begleitung und Stärkung des Projekts zur Aufgabe gemacht. Die dort beschäftigten Honorarkräfte mit ihren Projektaktivitäten fordern die Vielfalt, ein soziales und stabiles Umfeld sowie den interkulturellen Austausch.										einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	
			Afl													angenommen 7 / 0 / 4
			FPA													angenommen 7 / 4 / 0

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2012 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands
				bisher	neu	2012		2013		2014		2015			
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		
<b>Teilhaushalt FB 50 - Soziales und Gesundheit</b>															
	13	Aufwendungen für aktives Personal		19.376.552	19.420.552		44.000		44.000		44.000		44.000		
77 neu	1.31.3154.20	Beratung und Betreuung	DIE LINKE.	Antrag zum Stellenplan Für die Betreuung der Wohnungslosen in der Unterkunft "An der Horst" wird eine zusätzliche Stelle für eine Sozialarbeiterin bzw. einen Sozialarbeiter geschaffen. Die städtische Unterkunft "An der Horst" und die von der Diakonie getragene Unterkunft "Am Jödebrunnen" sind quantitativ vergleichbar. Die Einrichtung der Diakonie hält 57 Plätze vor und die Satdt spricht von 58 Wohnungslosen, die am 31.12.2009 "An der Horst" untergebracht wurden. Ein großer Unterschied besteht bei der sozialpädagogischen Betreuung. Laut Verwaltung sind bei der Diakonie 3,5 Stellen vorhanden, bei der Stadt nur 0,5 Stellen. Die Auswirkungen dieser erheblichen Unterversorgung sind weder für die untergebrachten Personen noch für das Umfeld hinnehmbar.										einmalig	40XXXX Personal
			SoA			+ 44.000		+ 44.000		+ 44.000		+ 44.000		angenommen 4 / 3 / 3	
			FPA			+ <b>44.000</b>		+ <b>44.000</b>		+ <b>44.000</b>		+ <b>44.000</b>		angenommen 7 / 4 / 0	
	18	Transferaufwendungen		99.322.100	99.481.000		+ 158.900		+ 273.400		+ 273.400		+ 273.400		
22	1.31.31xx	neu	BIBS	Wiedereinführung des Braunschweig-Passes Im Zuge der so genannten "Haushaltskonsolidierung" hatte Oberbürgermeister Dr. Gert Hoffmann nach seinem Amtsantritt 2002 den 1990 eingeführten Braunschweig-Pass abgeschafft, der einkommensschwachen Bürgerinnen und Bürgern in Braunschweig u. a. die Nutzung des ÖPNV und den Besuch von Bädern zu ermäßigten Preisen ermöglichte. Ein solcher Pass ist dringend erforderlich, um angesichts der sozialen Realität einkommensschwachen Familien durch reduzierte Eintrittsgelder und vergünstigte Gebühren die Teilnahme und Teilhabe am kulturellen, gesellschaftlichen und sportlichen Leben der Stadt Braunschweig bezahlbar und möglich zu machen.										dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			SoA	Der SoA hat über den finanzunwirksamen Antrag der SPD (112 neu) unter Einbeziehung der Anträge 22 und 23 abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 112 neu (finanzunwirksam)											<b>Anmerkung der Verwaltung:</b> Der Antrag enthielt keinen Betrag. Der SoA hat die Verwaltung um Darstellung der möglichen Kosten gebeten. Danach würden rd. 165.000 € Personalkosten zuzüglich rd. 29.000 € lfd. Kosten für die Arbeitsplätze und 15.000 - 20.000 € jährlich für Materialkosten anfallen. Es wurde von einer Einführung zum 01.07.2012 ausgegangen. Eine Aufteilung auf Personal- und Sachkostenansätze und ggf. Anpassungen im Stellenplan müssten nach Feststehen der organisatorischen Zuständigkeiten erfolgen.
			FPA	Der FPA hat über die Anträge 22 und 23 gemeinsam abgestimmt.											
						+ 107.000		+ 214.000		+ 214.000		+ 214.000		angenommen 7 / 4 / 0	
						+ <b>107.000</b>		+ <b>214.000</b>		+ <b>214.000</b>		+ <b>214.000</b>			

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2012 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands		
				bisher	neu	2012		2013		2014		2015					
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen				
23	1.31.31xx	neu	DIE LINKE.	Einführung des Braunschweig-Passes Im Jahr 2012 soll ein Braunschweig-Pass eingerichtet werden, um eine bessere Teilhabe von Braunschweigerinnen und Braunschweigern mit geringem Einkommen am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Dazu ist von der Verwaltung ein Konzept zu erstellen, welches dem Rat zur Beschlussfassung vorgelegt wird. Die benötigten Mittel sind in den Haushalt einzustellen.											dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche  <b>Anmerkung der Verwaltung:</b> Auf die Anmerkung zu lfd. Nr. 22 wird verwiesen.	
			SoA	Der SoA hat über den finanzunwirksamen Antrag der SPD (112 neu) unter Einbeziehung der Anträge 22 und 23 abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 112 neu (finanzunwirksam)													
			FPA	Der FPA hat über die Anträge 22 und 23 gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 22.													
24	1.31.3151.20	Förderung der Altenpflege	BIBS	Einrichtung eines Zuschusses für AntiRost e. V. Regelmäßige Bereitstellung von Finanzmitteln für den Verein AntiRost Braunschweig e. V., damit der seit 8 Jahren einen erheblichen Beitrag zum gesellschaftlichen Miteinander in Braunschweig leistende Verein auch in Zukunft seine sinnvolle und sinnstiftende Arbeit weiterführen kann.											dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	
			SoA	Der SoA hat über die Anträge 24, 63 neu, 87 neu, 124 neu und den Antrag des StBez. 310 gemeinsam abgestimmt.													angenommen 7 / 0 / 4
			FPA	Der FPA hat über die Anträge 24, 63 neu, 87 neu, 124 neu und den Antrag des StBez. 310 gemeinsam abgestimmt.													angenommen 7 / 4 / 0
63 neu	1.31.3151.20	Förderung der Altenpflege	DIE LINKE.	Einrichtung eines Zuschusses für AntiRost e. V.											dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	
			SoA	Der SoA hat über die Anträge 24, 63 neu, 87 neu, 124 neu und den Antrag des StBez. 310 gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 24.													
			FPA	Der FPA hat über die Anträge 24, 63 neu, 87 neu, 124 neu und den Antrag des StBez. 310 gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 24.													
87 neu	1.31.3151.20	Förderung der Altenpflege	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	Einrichtung eines Zuschusses für AntiRost e. V. AntiRost Braunschweig ist eine sehr aktive und engagierte Senioreninitiative im Westlichen Ringgebiet (Sanierungsgebiet "Soziale Stadt", die bereits hunderte von Einzelprojekten durchgeführt hat. Laut einem Schreiben vom 22.11.2011 lassen sich die jährlichen dauerhaften Ausgaben in Höhe von 10.000 € (Miete und Nebenkosten) nur zu einem kleinen Teil durch die Fördergelder aus dem Kreis der Industrie und des Handwerks decken. Für eine solide Finanzausstattung im Bereich der ständigen Betriebskosten fehlten 5.000 € pro Jahr. Die Einwerbung von Mitteln zur Förderung konkreter Projekte sei dagegen kein Problem.											dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	
			SoA	Der SoA hat über die Anträge 24, 63 neu, 87 neu, 124 neu und den Antrag des StBez. 310 gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 24.													
			FPA	Der FPA hat über die Anträge 24, 63 neu, 87 neu, 124 neu und den Antrag des StBez. 310 gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 24.													

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2012 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands		
				bisher	neu	2012		2013		2014		2015					
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen				
124 neu	1.31.3151.20	Förderung der Altenpflege	SPD	Einrichtung eines Zuschusses für AntiRost e. V. Der Verein AntiRost Braunschweig e. V. leistet bereits seit acht Jahren einen großen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt in Braunschweig. Die bürgerschaftliche Senioreninitiative besitzt 50 Mitglieder und viele weitere ehrenamtliche Mitwirker. Die zahlreichen durchgeführten Projekte wie zum Beispiel "Senioren helfen Senioren" oder "Rollstühle für Namibia" werden dabei zumeist durch Projektpartner gefördert. Für eine Deckung der jährlichen Ausgaben des Vereins von rund 10.000 € ist eine Unterstützung durch die Stadtverwaltung Braunschweig in Höhe von 5.000 € dringend nötig, damit der Verein auch weiterhin seiner Arbeit ohne existenzielle Sorgen nachgehen kann.											dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	
			SoA	Der SoA hat über die Anträge 24, 63 neu, 87 neu, 124 neu und den Antrag des StBez. 310 gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 24.													
			FPA	Der FPA hat über die Anträge 24, 63 neu, 87 neu, 124 neu und den Antrag des StBez. 310 gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 24.													
	1.31.3151.20	Förderung der Altenpflege	StBez. 310	Einrichtung eines Zuschusses für AntiRost e. V. Kramerstraße von 5.000 €											dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	
			SoA	Der SoA hat über die Anträge 24, 63 neu, 87 neu, 124 neu und den Antrag des StBez. 310 gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 24.													
			FPA	Der FPA hat über die Anträge 24, 63 neu, 87 neu, 124 neu und den Antrag des StBez. 310 gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 24.													
	1.31.3151.20	Förderung der Altenpflege	StBez. 321	Die Verwaltung wird gebeten die notwendigen Haushaltsmittel zur Einrichtung, im Jahre 2012 und Betreuung in den Folgejahren, des Forums "Älter werden im Stadtbezirk Lehdorf-Watenbüttel" zu ermitteln und in die Haushalte der folgenden Jahre einzustellen (siehe auch Liste "Finanzhaushalt - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte").											dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	
			SoA	Die Verwaltung wird gebeten, möglichst bis zur Sitzung des Finanz- und Personalausschusses die notwendigen Kosten zur Umsetzung des Projektes zu ermitteln.													
			FPA	<b>Der Antrag wird als finanzunwirksam betrachtet.</b>											<b>ohne Beschlussvorschlag passieren lassen.</b>		
86 neu	1.31.3151.20	Förderung der Altenpflege	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	Erhöhung des Zuschusses für die DRK-Begegnungsstätte "Am Wasserturm" (früher Korfesstraße) Mit Schreiben vom 28.11.2011 hat der Kreisverband Braunschweig-Salzgitter des DRK (Deutsches Rotes Kreuz) die Förderung einer Verwaltungsstelle im Umfang von 15 Wochenstunden für die Begegnungsstätte "Am Wasserturm" in der Hochstraße (bis Ende 2008: Begegnungsstätte Korfesstraße) beantragt. Laut Darstellung des DRK soll die Begegnungsstätte "Am Wasserturm" auf der Basis des Konzeptes der stadtteilbezogenen Begegnungsstätten zu einer stadteinhalten, intergenerativen, multikulturellen und integrativen Anlauf- und Beratungsstelle für alle Seniorinnen und Senioren des Bezirks ausgebaut werden.										dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche		
			SoA	Der Antrag wurde zurückgezogen.													

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2012 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands								
				bisher	neu	2012		2013		2014		2015											
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen										
25	1.31.3157.10	Förderung von Frauenprojekten	BIBS	Erhöhung des Zuschusses für die Frauenberatungsstelle											dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche							
						+	3.700			+	3.700			+			3.700			+	3.700		
			SoA	Der SoA hat über die Anträge 25, 64 neu, 125 neu gemeinsam abgestimmt.																			
					+	3.700			+	3.700			+	3.700			+	3.700	angenommen 7 / 0 / 4				
			FPA	Der FPA hat über die Anträge 25, 64 neu, 125 neu gemeinsam abgestimmt.													+	<u>3.700</u>			+	<u>3.700</u>	angenommen 7 / 4 / 0
64 neu	1.31.3157.10	Förderung von Frauenprojekten	DIE LINKE.	Erhöhung des Zuschusses für die Frauenberatungsstelle											dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche							
						+	3.700			+	3.700			+			3.700			+	3.700		
			SoA	Der SoA hat über die Anträge 25, 64 neu, 125 neu gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 25.																			
			FPA	Der FPA hat über die Anträge 25, 64 neu, 125 neu gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 25.																			
125 neu	1.31.3157.10	Förderung von Frauenprojekten	SPD	Erhöhung des Zuschusses für die Frauenberatungsstelle Die Frauenberatungsstelle leistet wichtige Arbeit in der Beratung und Betreuung von Frauen in Braunschweig, die Opfer von Diskriminierung und Gewalt in verschiedensten Formen werden. Durch steigende Personalkosten ist eine Erhöhung der Zuschüsse dringend notwendig, damit die Frauenberatungsstelle auch weiterhin qualifizierte Arbeit leisten kann.											einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche							
						+	4.000			0			0					0					
			SoA	In der Sitzung wurde der Antrag betraglich und zeitlich den Anträgen der anderen Fraktionen angepasst. Der SoA hat über die Anträge 25, 64 neu, 125 neu gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 25.																			
			FPA	Der FPA hat über die Anträge 25, 64 neu, 125 neu gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 25.																			
	1.31.3517.10	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	StBez. 120	Die DRK-Altenpflegeschule soll für die Finanzierung des Parcours um den Wasserturm für Senioren einen Beitrag von 8.000 € erhalten.											einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche							
						+	8.000			0			0					0					
			SoA																abgelehnt 1 / 4 / 6				
			FPA														einstimmig abgelehnt **)						

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2012 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands	
				bisher	neu	2012		2013		2014		2015				
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen			
26	1.31.3517.10	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	BIBS	Erhöhung des Zuschusses für die Diakonische Gesellschaft - Stadteylladen Madamenweg. Der Stadteylladen Madamenweg nimmt im Programmgebiet Soziale Stadt Aufgaben in der Einzelfallhilfe wahr. Durch die Bezuschussung sollen die MitarbeiterInnen, die z. T. durch den hohen Beratungsbedarf im Einzelfall, die hohe Inanspruchnahme der Beratungen und die bislang unzureichende Finanzierung, entlastet werden.											dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
						+ 13.600		+ 13.600		+ 13.600		+ 13.600				
			SoA	Der SoA hat über die Anträge 26, 66 neu, 88 neu und den Antrag des StBez. 310 gemeinsam abgestimmt.												
			FPA	Der FPA hat über die Anträge 26, 66 neu, 88 neu und den Antrag des StBez. 310 gemeinsam abgestimmt.												angenommen 7 / 4 / 0
						+ 13.600		+ 13.600		+ 13.600		+ 13.600				
	1.31.3517.10	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	StBez. 310	Anhebung des Zuschusses für die Stiftung Wohnen und Beraten Madamenweg von 27.400 € auf 41.000 €											dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
						+ 13.600		+ 13.600		+ 13.600		+ 13.600				
			SoA	Der SoA hat über die Anträge 26, 66 neu, 88 neu und den Antrag des StBez. 310 gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 26.												
			FPA	Der FPA hat über die Anträge 26, 66 neu, 88 neu und den Antrag des StBez. 310 gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 26.												
66 neu	1.31.3517.10	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	DIE LINKE.	Erhöhung des Zuschusses für die Diakonische Gesellschaft - Stadteylladen Madamenweg.											dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
						+ 13.600		+ 13.600		+ 13.600		+ 13.600				
			SoA	Der SoA hat über die Anträge 26, 66 neu, 88 neu und den Antrag des StBez. 310 gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 26.												
			FPA	Der FPA hat über die Anträge 26, 66 neu, 88 neu und den Antrag des StBez. 310 gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 26.												
88 neu	1.31.3517.10	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	Erhöhung des Zuschusses für die Stiftung Wohnen und Beraten - Stadteylladen Madamenweg. Der Stadteylladen Madamenweg (ehemals Helenenstraße) der Stiftung Wohnen und Beraten im Westlichen Ringgebiet (Sanierungsgebiet "Soziale Stadt") verzeichnet nach wie vor einen starken Besucherandrang, insbesondere von Menschen in existenziellen Notlagen mit z. T. sehr hohem und langwierigen Beratungsbedarf. Um die angespannte Situation (Ausgleich der unzureichenden Finanzierung durch strukturelle Überlastung der Mitarbeiter/innen) zu verbessern, hat die Stiftung Wohnen und Beraten für das Haushaltsjahr 2012 erneut eine Erhöhung der kommunalen Zuwendung um 13.000 € beantragt. Diesem Antrag sollte angesichts der hohen Nachfrage und der Bedeutung des Stadteylladens für das Sanierungsgebiet nun endlich einmal entsprochen werden.											dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
						+ 13.600		+ 13.600		+ 13.600		+ 13.600				
			SoA	Der SoA hat über die Anträge 26, 66 neu, 88 neu und den Antrag des StBez. 310 gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 26.												
			FPA	Der FPA hat über die Anträge 26, 66 neu, 88 neu und den Antrag des StBez. 310 gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 26.												



Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2012 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands	
				bisher	neu	2012		2013		2014		2015				
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen			
28	1.31.3517.10	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	StBez. 310	Anhebung des Zuschusses für das Mütterzentrum von 69.900 € auf 79.900 €											dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			SoA	Der SoA hat über die Anträge 27, 65 neu und den Antrag des StBez. 310 gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 27.												
			FPA	Der FPA hat über die Anträge 27, 65 neu und den Antrag des StBez. 310 gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 27.												
28	1.31.3517.10	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	BIBS	Erhöhung des Zuschusses für die Diakonische Gesellschaft - Tagestreff IGLU											dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche <b>Anmerkung der Verwaltung:</b> Der Antrag lautete über 3.591 Euro. Aufgrund einer einheitlichen Veranschlagung wurde der Betrag auf volle 100 € aufgerundet.
			SoA	Der SoA hat über die Anträge 28, 66 neu, 90 neu gemeinsam abgestimmt.												
			FPA	Der FPA hat über die Anträge 28, 66 neu, 90 neu gemeinsam abgestimmt.												
66 neu	1.31.3517.10	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	DIE LINKE.	Erhöhung des Zuschusses für die Diakonische Gesellschaft - Tagestreff IGLU											dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche <b>Anmerkung der Verwaltung:</b> Der Antrag lautete über 3.591 Euro. Aufgrund einer einheitlichen Veranschlagung wurde der Betrag auf volle 100 € aufgerundet.
			SoA	Der SoA hat über die Anträge 28, 66 neu, 90 neu gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 28.												
			FPA	Der FPA hat über die Anträge 28, 66 neu, 90 neu gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 28.												
90 neu	1.31.3517.10	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	Erhöhung des Zuschusses für die Stiftung Wohnen und Beraten - Tagestreff IGLU Der Tagestreff IGLU der Stiftung Wohnen und Beraten am Theaterwall in der Innenstadt leistet sog. "niedrigschwellige" Hilfen unter Einbeziehung der Methodenansätze der Straßensozialarbeit. Bestandteil ihres Angebots ist auch ein geschützter Treffpunkt für Frauen in besonderen Armuts- und Notlagen. Durch Änderungen in der Sozialgesetzgebung (die im ZUwendungsantrag der Stiftung vom 11.05.2011 näher erläutert werden) hat sich die personelle Situation im Tagestreff für Obdachlose leider verschlechtert. Um diese Verschlechterung entgegenzuwirken, benötigt die genannte Einrichtung eine leichte Zuschusserhöhung um 3.590 €.											dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche <b>Anmerkung der Verwaltung:</b> Der Antrag lautete über 3.590 Euro. Aufgrund einer einheitlichen Veranschlagung wurde der Betrag auf volle 100 € aufgerundet.
			SoA	Der SoA hat über die Anträge 28, 66 neu, 90 neu gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 28.												
			FPA	Der FPA hat über die Anträge 28, 66 neu, 90 neu gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 28.												



Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz- bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2012 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands
				bisher	neu	2012		2013		2014		2015			
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		
29	1.31.3517.10	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	BIBS	Erhöhung des Zuschusses für die DRK-Beratungsstelle Die fehlenden Mittel, entsprechend den Kosten einer halben Vollzeitstelle, sollen von der Stadt ausgeglichen werden, da sich das DRK durch Spendenrückgang nicht mehr in der Lage sieht, den Eigenanteil in der bisherigen Höhe aufzubringen.			+ 28.000		+ 28.000		+ 28.000		+ 28.000	dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			SoA	Der Antrag wurde zurückgezogen.											
44	1.31.3517.10	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	BIBS	Zuschuss für eine Verbraucherberatungsstelle Der Rat hat am 13.12.2011 beschlossen, für 2012 in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Niedersachsen e. V. in Braunschweig wieder eine Verbraucherzentrale zu errichten. Eine Verbraucherzentrale berät Bürgerinnen und Bürger in allen wirtschaftlichen Fragen. Sie verfügt über zahlreiche Informationen, die private Haushalte nur unter großem Aufwand beschaffen können. Während in zahlreichen kleineren niedersächsischen Städten (z. B. Gifhorn, Peine, Goslar) Verbraucherzentralen bestehen, besaß Braunschweig als zweitgrößte Stadt in Niedersachsen seit 2003 keine mehr. Der dauerhafte Zuschuss soll dazu dienen, die Arbeit der Beratungsstelle auf eine gesicherte und langfristige Basis zu stellen.			+ 130.000		+ 130.000		+ 130.000		+ 130.000	dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			SoA	Der Antrag wurde zurückgezogen.											
30	1.41.4140.50	Gesundheitsförderung	BIBS	Zuschuss für den Verein für sexuelle Emanzipation e. V. Der VSE benötigt für die Sicherstellung der Räume und die Koordination und Anleitung der ehrenamtlich tätigen Personen im neu gegründeten les-bi-trans-schwulen Zentrum "Onkel Emma" finanzielle Unterstützung.			+ 18.000		+ 18.000		+ 18.000		+ 18.000	dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			SoA	In der Sitzung wurde der Antrag betragslich dem Antrag der Fraktion Die Linke. angepasst. Der SoA hat über die Anträge 30 und 67 neu gemeinsam abgestimmt.			+ 18.500		+ 18.500		+ 18.500		+ 18.500		angenommen 5 / 3 / 2
			FPA	Der FPA hat über die Anträge 30 und 67 neu gemeinsam abgestimmt.			+ <b>18.500</b>		+ <b>18.500</b>		+ <b>18.500</b>		+ <b>18.500</b>		angenommen 7 / 4 / 0
67 neu	1.41.4140.50	Gesundheitsförderung	Die LINKE.	Zuschuss für den Verein für sexuelle Emanzipation e. V. Der Verein für sexuelle Emanzipation e. V. (VSE) soll diesen Zuschuss für den Betrieb des schwul/lesbischen Zentrums Onkel Emma erhalten.			+ 18.500		+ 18.500		+ 18.500		+ 18.500	dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			SoA	Der SoA hat über die Anträge 30 und 67 neu gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 30.											
			FPA	Der FPA hat über die Anträge 30 und 67 neu gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 30.											

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2012 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands	
				bisher	neu	2012		2013		2014		2015				
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen			
<b>Teilhaushalt FB 51 - Kinder, Jugend und Familie -</b>																
	5	Öffentlich-rechtliche Entgelte		2.716.900	2.649.900	- 67.000	+ 100.000	- 162.000	+ 238.000	- 162.000	+ 238.000	- 162.000	+ 238.000			
68 neu	1.36.3650.01.01	Krippenbetreuung städtisch	DIE LINKE.	Betreuung von Kindern unter 3 Jahren. Auf die Erhebung von Entgelten bei der Betreuung von Krippenkindern wird ab dem Kindergartenjahr 2012/2013 verzichtet.											dauerh.	332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
						- 466.400		- 1.119.400		- 1.119.400		- 1.119.400				
			JHA													
			FPA													
151 neu	1.36.3650.01	Betreuung von Kindern unter 3 Jahren	DIE LINKE.	Der Entgelttarif für die Kindertagesstätten sowie Einrichtungen der Teilzeit-Schulkindbetreuung wird so verändert, dass ab dem Kindergartenjahr 2012/2013 von Haushalten mit einem Einkommen unter der Pfändungsgrenze von derzeit 1.029,99 Euro monatlich kein Entgelt für den Krippenbesuch gezahlt werden muss.											dauerh.	332110 Benutzungsgebühren 431810 Zuschuss an übrige Bereiche
							+ 141.700		+ 340.000		+ 340.000		+ 340.000			
			FPA	Im FPA wurde der Betrag der jährlichen Belastung von 340.000 € auf 400.000 € aktualisiert. Für das Jahr 2012 belaufen sie sich auf 167.000 €.											dauerh.	
						- 67.000	+ 100.000	- 162.000	+ 238.000	- 162.000	+ 238.000	- 162.000	+ 238.000			
															angenommen 7 / 0 / 4	

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz- bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2012 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands		
				bisher	neu	2012		2013		2014		2015					
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen				
	13	Aufwendungen für aktives Personal		29.779.437	29.823.437		44.000		44.000		44.000		44.000				
31 (59)	1.36.3620.01.06	Beteiligungs- u. Spielplatzang.-heiten	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	Antrag zum Stellenplan Um die Kinder- und Jugendbeteiligung in Braunschweig weiter auszubauen und fortentwickeln zu können, werden in den Haushaltsplan 2012 zusätzliche Mittel für die Schaffung der Stelle für eine Sozialarbeiterin bzw. einen Sozialarbeiter eingestellt.												dauerh.	40XXXX Personal
							+ 44.000		+ 44.000		+ 44.000		+ 44.000				
			JHA	Der JHA spricht sich dafür aus, dass die zusätzliche Stelle für Kinder- und Jugendbeteiligung grundsätzlich auch bei den Trägern der freien Jugendhilfe angesiedelt sein könnte. Die abschließende Zuordnung der Stelle soll mit den freien Trägern abgestimmt werden. Insofern sind die erforderlichen Personalkosten sowie die Sachkosten i.H. von 20.000,00€ zunächst vollständig im Budget des FB 51 zu veranschlagen. Sofern die Stelle bzw. Stellenanteile nach Abstimmung beim FB 51 zugeordnet werden, erfolgt die Deckung der erforderlichen Personalkosten für die städtische Kräften aus den im Budget zur Verfügung stehenden Sachmitteln. Der JHA hat über die Anträge 31, 78 neu, 126 neu und Antrag des StBez. 132 gemeinsam abgestimmt.													
							+ 44.000		+ 44.000		+ 44.000		+ 44.000		angenommen 11 / 0 / 3		
			FPA	Der FPA hat über die Anträge 31, 78 neu, 126 neu und Antrag des StBez. 132 gemeinsam abgestimmt.													
							+ <u>44.000</u>		+ <u>44.000</u>		+ <u>44.000</u>		+ <u>44.000</u>		angenommen 7 / 0 / 4		
78 neu	1.36.3620.01.06	Beteiligungs- u. Spielplatzang.-heiten	DIE LINKE.	Antrag zum Stellenplan Schaffung einer Stelle für eine Sozialarbeiterin bzw. einen Sozialarbeiter Mit DS 11973/11 hat die Verwaltung mitgeteilt, dass diese zusätzliche Stelle notwendig ist, um die Ergebnisse des Beteiligungskonzeptes bs4u umzusetzen.												dauerh.	40XXXX Personal
							+ 44.000		+ 44.000		+ 44.000		+ 44.000				
			JHA	Der JHA hat über die Anträge 31, 78 neu, 126 neu und Antrag des StBez. 132 gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 31.													
			FPA	Der FPA hat über die Anträge 31, 78 neu, 126 neu und Antrag des StBez. 132 gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 31.													

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz- bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2012 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands	
				bisher	neu	2012		2013		2014		2015				
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen			
126 neu	1.36.3620.01.06	Beteiligungs- u. Spielplatzang.-heiten	SPD	Antrag zum Stellenplan Um die aufgrund der Prüfung des Beteiligungskonzeptes bs4u angezeigten Veränderungen zu realisieren, sind im Haushaltsplan 2012 Mittel einzustellen für die Schaffung einer Stelle für eine Sozialarbeiterin bzw. einen Sozialarbeiter zur Durchführung von Bildungsaktionen sowie zur Umsetzung von deren Ergebnissen.										dauerh.	40XXXX Personal  <b>Anmerkung der Verwaltung:</b> Der Antrag enthielt keinen Betrag. Nach einer ersten groben Schätzung durch die Verwaltung würden sich Mehraufwendungen von rd. 44.000 € ergeben. <b>Dieser Antrag ist abhängig von der Beschlussfassung über den Stellenplan.</b>	
			JHA	Der JHA hat über die Anträge 31, 78 neu, 126 neu und Antrag des StBez. 132 gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 31.												
			FPA	Der FPA hat über die Anträge 31, 78 neu, 126 neu und Antrag des StBez. 132 gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 31.												
	1.36.3620.01.06	Beteiligungs- u. Spielplatzang.-heiten	StBez. 132	Antrag zum Stellenplan Der Stadtbezirksrat schlägt vor, im Haushaltsplanentwurf für 2012 im Stellenplan eine Ausweitung des Braunschweiger Beteiligungskonzeptes bs4u - wie in der Mitteilung des Oberbürgermeisters vom 20.10.2011 "Kinder- und Jugendbeteiligungen in Braunschweig" (Drucksache 11973/11) im Abschnitt "Anpassungsnotwendigkeiten" beschrieben - vorzusehen: Schaffung einer weiteren Stelle für eine Sozialarbeiterin bzw. eines Sozialarbeiters ... zur Durchführung von Bildungsaktionen sowie zur Umsetzung von Ergebnissen mit dem vorrangigen Ziel: Realisierung der jährlich im Stadtbezirk 132 - Vieweggarten-Bebelhof - stattfindenden Kinder- und Jugendbeteiligung.										dauerh.	40XXXX Personal  <b>Anmerkung der Verwaltung:</b> Der Antrag enthielt keinen Betrag. Nach einer ersten groben Schätzung durch die Verwaltung würden sich Mehraufwendungen von rd. 44.000 € ergeben. <b>Dieser Antrag ist abhängig von der Beschlussfassung über den Stellenplan.</b>	
			JHA	Der JHA hat über die Anträge 31, 78 neu, 126 neu und Antrag des StBez. 132 gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 31.												
			FPA	Der FPA hat über die Anträge 31, 78 neu, 126 neu und Antrag des StBez. 132 gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 31.												
	15	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>			<b>1.867.500</b>	<b>1.892.500</b>			<b>+ 25.000</b>			<b>+ 20.000</b>				
31	1.36.3620.01.06	Beteiligungs- u. Spielplatzang.-heiten	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	Um die Kinder - und Jugendbeteiligung in Braunschweig weiter auszubauen und fortentwickeln zu können, werden in den Haushaltsplan 2012 zusätzliche Mittel für die Einrichtung eines Budgets für Sachmittel in Höhe von 20.000 Euro eingestellt.										dauerh.	427140 Veranstaltungen	
			JHA	Der JHA hat über die Anträge 31, 69 neu, 126 neu, Antrag des StBez. 120 und Antrag des StBez. 132 gemeinsam abgestimmt.												
			FPA	Der FPA hat über die Anträge 31, 69 neu, 126 neu, Antrag des StBez. 120 und Antrag des StBez. 132 gemeinsam abgestimmt.											angenommen 11 / 0 / 3	
															angenommen 7 / 0 / 4	
69 neu	1.36.3620.01.06	Beteiligungs- u. Spielplatzang.-heiten	DIE LINKE.	Mit DS 11973/11 hat die Verwaltung mitgeteilt, dass dieser Betrag notwendig ist, um die Ergebnisse des Beteiligungskonzeptes bs4u umzusetzen.										dauerh.	427140 Veranstaltungen	
			JHA	Der JHA hat über die Anträge 31, 69 neu, 126 neu, Antrag des StBez. 120 und Antrag des StBez. 132 gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 31.												
			FPA	Der FPA hat über die Anträge 31, 69 neu, 126 neu, Antrag des StBez. 120 und Antrag des StBez. 132 gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 31.												

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2012 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands							
				bisher	neu	2012		2013		2014		2015										
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen									
126 neu	1.36.3620.01.06	Beteiligungs- u. Spielplatzang.-heiten	SPD	Um die aufgrund der Prüfung des Beteiligungskonzeptes bs4u angezeigten Veränderungen zu realisieren, sind im Haushaltsplan 2012 Mittel einzustellen für die Einrichtung eines Budgets in Höhe von 20.000 € zur Durchführung von Beteiligungsaktionen sowie zur Umsetzung von deren Ergebnissen.											dauerh.	427140 Veranstaltungen						
			JHA				+	20.000			+	20.000					+	20.000			+	20.000
			FPA	Der FPA hat über die Anträge 31, 69 neu, 126 neu, Antrag des StBez. 120 und Antrag des StBez. 132 gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 31.																		
1.36.3620.01.06	Beteiligungs- u. Spielplatzang.-heiten	StBez. 132	SPD	Der Stadtbezirksrat schlägt vor, im Haushaltsplanentwurf für 2012 eine Ausweitung des Braunschweiger Beteiligungskonzeptes bs4u - wie in der Mitteilung des Oberbürgermeisters vom 20.10.2011 "Kinder- und Jugendbeteiligungen in Braunschweig" (Drucksache 11973/11) im Abschnitt "Anpassungsnotwendigkeiten" beschrieben - vorzusehen: ... die Einrichtung eines Budgets in Höhe von 20.000 Euro zur Durchführung von Beteiligungsaktionen sowie zur Umsetzung von Ergebnissen mit dem vorrangigen Ziel: Realisierung der jährlich im Stadtbezirk 132 - Viewegsgarten-Bebelhof stattfindenden Kinder- und Jugendbeteiligung.											dauerh.	427140 Veranstaltungen						
			JHA				+	20.000			+	20.000					+	20.000			+	20.000
			FPA	Der FPA hat über die Anträge 31, 69 neu, 126 neu, Antrag des StBez. 120 und Antrag des StBez. 132 gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 31.																		
1.36.3620.01.06	Beteiligungs- u. Spielplatzang.-heiten	StBez. 120	SPD	Der Bezirksrat beauftragt die Jugendförderung der Stadt Braunschweig mit der Vorbereitung von Kinder- und Jugendversammlungen im Stadtbezirk. Für die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in den sie betreffenden Angelegenheiten im Bezirk sollen Mittel im Haushalt bereit gestellt werden.											dauerh.	427140 Veranstaltungen						
			JHA				+	*)			+	*)					+	*)			+	*)
			FPA	Der FPA hat über die Anträge 31, 69 neu, 126 neu, Antrag des StBez. 120 und Antrag des StBez. 132 gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 31.																		
128 neu	1.36.3670.01	Kinderschutzhäuser Ölper	SPD	Um es dem Kinderschutzhäuser Ölper auch in Zukunft zu ermöglichen besondere Veranstaltungen, wie Sommerfeste, Geburtstagsfeiern, Verabschiedungen u. ä., durchzuführen, ist eine einmalige Bezuschussung als Anschubfinanzierung sinnvoll und notwendig.											einmalig	427140 Veranstaltungen						
			JHA				+	5.000			0			0					0			0
			FPA				+	<u>5.000</u>			<u>0</u>			<u>0</u>					<u>0</u>			<u>0</u>
												Anmerkung der Verwaltung: Das Jugendschutzhäuser Ölper ist eine städtische Einrichtung. Die beantragten Mittel würden nicht als Zuschuss sondern als Aufwendungen für Veranstaltungen in den Haushalt aufgenommen werden.		ohne Beschlussvorschlag passieren lassen.								
												angenommen 7 / 4 / 0										

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2012 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands		
				bisher	neu	2012		2013		2014		2015					
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen				
	18	Transferaufwendungen		72.937.100	73.381.100		+ 444.000		+ 1.004.000		+ 1.004.000		+ 1.004.000				
32	1.36.3630.06.05	Son. Angebote d. Fam.-bildung/-beratung	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Erhöhung des Zuschusses für die DRK-Beratungsstelle für Eltern in Trennungssituationen und Alleinerziehende (BETA). Die BETA bietet eine umfassende und für Braunschweig wichtige Beratungsfunktion für Familien, Alleinerziehende und Kinder an, die nach eigenen Angaben ohne eine Erhöhung des städtischen Zuschusses bedroht wäre. Aus diesem Grund ist es sinnvoll und vertretbar, den Zuschuss zu erhöhen und den Bedarf der BETA anzupassen.												dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			JHA				+ 28.000		+ 28.000		+ 28.000		+ 28.000		angenommen 6 / 0 / 8		
			FPA				+ <u>28.000</u>		+ <u>28.000</u>		+ <u>28.000</u>		+ <u>28.000</u>		angenommen 7 / 4 / 0		
33	1.36.3630.06.05	Son. Angebote d. Fam.-bildung/-beratung	BIBS	Erhöhung des Zuschusses für den Verband alleinerziehender Mütter und Väter e. V. (VAMV). Damit die bisherige, erfolgreiche Arbeit des VAMV Braunschweig auf dem Gebiet der Integration von Kindern getrennt lebender Paare und alleinerziehender Elternteile bzw. für die Eltern selbst, fortgesetzt werden kann, bedarf es zusätzlicher Mittel.												dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			JHA				+ 16.000		+ 16.000		+ 16.000		+ 16.000				
			JHA	Der Antrag wurde zurückgezogen.													
34	510-3200	Einr. freier Träger	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Erhöhung des Zuschusses für den Dachverband der Elterninitiativen (DEB). Angesichts der jahrzehntelangen qualifizierten und erfolgreichen Arbeit der DEB ist es sinnvoll und vertretbar, die bisher gewährte Fördersumme um 16.000 Euro anzuheben und an den tatsächlichen Bedarf des DEB anzupassen.												dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			JHA				+ 16.000		+ 16.000		+ 16.000		+ 16.000				
			JHA	Der JHA hat über die Anträge 34, 35 und 70 neu gemeinsam abgestimmt.													
			FPA				+ 16.000		+ 16.000		+ 16.000		+ 16.000		angenommen 7 / 0 / 7		
			FPA	Der FPA hat über die Anträge 34, 35 und 70 neu gemeinsam abgestimmt.													
			FPA				+ <u>16.000</u>		+ <u>16.000</u>		+ <u>16.000</u>		+ <u>16.000</u>		angenommen 7 / 4 / 0		
35	510-3200	Einr. freier Träger	BIBS	Erhöhung des Zuschusses für den Dachverband der Elterninitiativen (DEB). Der DEB als Kontakt- und Beratungsstelle benötigt für die gestiegene Zahl der Kitas in Trägerschaft von Elternvereinen (auf 42 Gruppen in 2011) mehr Kapazitäten in der Beratung.												dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			JHA				+ 16.000		+ 16.000		+ 16.000		+ 16.000				
			JHA	Der JHA hat über die Anträge 34, 35 und 70 neu gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 34.													
			FPA	Der FPA hat über die Anträge 34, 35 und 70 neu gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 34.													

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2012 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands	
				bisher	neu	2012		2013		2014		2015				
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen			
70 neu	510-3200	Einr. freier Träger	DIE LINKE.	Erhöhung des Zuschusses für den Dachverband der Elterninitiativen (DEB).											dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
							+ 16.000		+ 16.000		+ 16.000		+ 16.000			
			JHA	Der JHA hat über die Anträge 34, 35 und 70 neu gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 34.												
			FPA	Der FPA hat über die Anträge 34, 35 und 70 neu gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 34.												
36	1.36.3650.XX	Tageseinrichtungen für Kinder	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<p>Verbesserung der Betreuungsqualität in Kindertagesstätten, Eltern-Kind-Gruppen und KTK's.</p> <p>Für Betreuungseinrichtungen in Stadtteilen mit besonderem Förderbedarf und einzelne Einrichtungen in anderen Stadtteilen, die von der sozialen Zusammensetzung der Kinder her einen besonderen Förderbedarf haben, wird zusätzlich zur Grundförderung ein Betrag für Personalkosten zur Verbesserung der Betreuungsqualität zur Verfügung gestellt.</p> <p>Der Förderbetrag wird als Gesamtsumme für jede einzelne Einrichtung gewährt und ermittelt sich aus der Anzahl der Gruppen, der Art der Gruppen und dem zeitlichen Betreuungsumfang pro Gruppe. Er liegt zwischen 5.000 € und 10.000 € pro Gruppe und gilt für Betreuungsgruppen in allen 3 Altersstufen in Kindertagesstätten, Eltern-Kindgruppen und KTK's.</p> <p>Den aus den Einzel-Gruppenbeträgen ermittelten Gesamtbetrag kann jede Einrichtung für zusätzliches Personal verwenden, es wird aber keine konkrete Festlegung gemacht, ob dafür gleichmäßig der Personalmumfang in jeder Gruppe erhöht wird, ob nur eine bestimmte Gruppe aufgestockt wird oder ob besondere Fördergruppen mit einzelnen Kindern gebildet werden.</p> <p>Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Förderrichtlinien zu erarbeiten, so dass das Programm ab dem Kindergartenjahr 2012/2013 umgesetzt werden kann. In den Haushalt 2012 werden für dieses Programm 400.000 € eingestellt.</p>											dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
							+ 400.000		+ 960.000		+ 960.000		+ 960.000			
			JHA	Der JHA hat sich dafür ausgesprochen, die Qualitätsverbesserung im ersten Schritt durch mehr Personal und nicht durch Gruppenreduzierungen zu erreichen. Der JHA hat über die Anträge 36 und 127 neu gemeinsam abgestimmt.												
							+ 400.000		+ 960.000		+ 960.000		+ 960.000		angenommen 12 / 0 / 2	
			FPA													<b>Anmerkung der Verwaltung:</b> siehe Mitteilung der Verwaltung, Drucksache 12206/12 <b>einstimmig abgelehnt **)</b>
127 neu	1.36.3650.XX	Tageseinrichtungen für Kinder	SPD	<p>Zusätzliche Förderung für Kindertageseinrichtungen in Stadtteilen mit Förderbedarf</p> <p>Tageseinrichtungen für Kinder in Stadtteilen mit Förderbedarf wird neben der Grundförderung eine zusätzliche Förderung gewährt, um den besonderen Förderbedarfen der Kinder, aber auch den Unterstützungs- und Begleitungsbedarf der Eltern infolge oftmals vielfältiger Problemlagen besser entsprechen zu können. Die Verwaltung wird beauftragt, Förderrichtlinien zu erarbeiten, sodass mit Beginn des Kindergartenjahres 2012/2013 den einzelnen Kindertageseinrichtungen in Abhängigkeit von der Art und der Anzahl der Gruppen eine erhöhte Förderung für zusätzliches Personal gewährt werden kann. Im Haushaltsplan 2012 sind dafür 400.000 € einzusetzen. Der Stellenplan ist für städtische Tageseinrichtungen für Kinder entsprechend anzupassen.</p>											dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
							+ 400.000		+ 960.000		+ 960.000		+ 960.000			
			JHA	Der JHA hat sich dafür ausgesprochen, die Qualitätsverbesserung im ersten Schritt durch mehr Personal und nicht durch Gruppenreduzierungen zu erreichen. Herr Ratsherr Flake schließt sich mit dem Antrag der SPD-Fraktion dem Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN an. Insofern soll die Betreuungsqualität in den Stadtteilen mit besonderem Förderbedarf und in einzelnen Einrichtungen in anderen Stadtteilen verbessert werden. Der JHA hat über die Anträge 36 und 127 neu gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 36.												
			FPA	Der FPA hat über den Antrag der SPD-Fraktion in der Ursprungsfassung abgestimmt. Die zusätzliche Förderung soll nur in den Stadtteilen mit Förderbedarf erfolgen und nicht auch in einzelnen Einrichtungen in anderen Stadtteilen.												
							+ 400.000		+ 960.000		+ 960.000		+ 960.000		angenommen 7 / 0 / 4	

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2012 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands
				bisher	neu	2012		2013		2014		2015			
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		
71 neu	1.36.3650.01/02	Krippen-/Kindergartenbetreuung	DIE LINKE.	In den sozial benachteiligten Stadtteilen soll die Gruppengröße in Kitas mittelfristig auf max. 20 Kinder begrenzt werden und der Personalschlüssel in Krippen max. 1:5 betragen. Dazu sollen in einem ersten Schritt durch eine solche Reduzierung zwei neue Gruppen entstehen. Für das Jahr 2013 und die Folgejahre soll von der Verwaltung ein Konzept zur weiteren Reduzierung der Gruppengröße erstellt werden. Bezüglich der Investitionen für den Neubau von Kitas siehe Liste "Finanzhaushalt - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte" Antrag Nr. 75 neu.										dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche  <b>Anmerkung der Verwaltung:</b> Die beantragte Summe entspricht 5/12. Für die Folgejahre werden 301.200 Euro berücksichtigt. Der Antrag lautete über 125.460 Euro. Aufgrund einer einheitlichen Veranschlagung wurde der Betrag auf volle 100 € aufgerundet.  <b>abgelehnt 0 / 13 / 1</b> <b>einstimmig abgelehnt **)</b>
	1.36.3650.01	Betreuung von Kindern unter 3 Jahren	StBez. 310	Für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren soll der Personalschlüssel für die Krippen im Bezirk 1:5 betragen.										dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche  <b>einstimmig abgelehnt **)</b>
				Der Antrag ist durch die Beschlussfassung zu Antrag 36 und 127 neu als erledigt anzusehen.											
	1.36.3650.02	Kindergartenbetreuung	StBez. 310	Bei der Kindergartenbetreuung soll eine Senkung der Gruppengrößen für die Kindertagesstätten im Bezirk auf maximal 20 Kinder erfolgen. Der Antrag wird bezüglich der erforderlichen Neu- bzw. Anbauten für die neu zu bildenden Gruppen in der Liste "Finanzhaushalt - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte" dargestellt.										dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche  <b>einstimmig abgelehnt **)</b>
				Der Antrag ist durch die Beschlussfassung zu Antrag 36 und 127 neu als erledigt anzusehen.											
37	1.36.3650.02.05	Kindergartenbetreuung bei übrigen Kita-Trägern	BIBS	Im Rahmen des "Konzeptes für die Arbeit mit verhaltensauffälligen und/oder entwicklungsverzögerten Kindern in Tageseinrichtungen für Kinder in der Stadt Braunschweig" (VA/EV-Konzept) muss eine Anhebung der Platzkapazitäten auf 100 geförderte Kinder pro Kindergartenjahr vorgenommen werden, um allen vom jugendärztlichen Dienst als verhaltensauffällig und/oder entwicklungsverzögerten erkannten Kindern eine Förderung im Rahmen des Konzeptes zu ermöglichen. Das VA/EV-Konzept ermöglicht es, in Kitas die Gruppengröße abzusenken und Stützpädagoginnen und -pädagogen einzustellen.									dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	
			JHA	FBL 51 beantwortet die Anfrage der BIBS-Fraktion in Form der Stellungnahme Nr. 8368/12. Daraufhin zieht Herr Ratsherr Jenzen den Antrag zurück.											



Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2012 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands			
				bisher	neu	2012		2013		2014		2015						
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen					
	1.36.3650.02.05	Kindergartenbetreuung bei übrigen Kita-Trägern	StBez. 310	Im Haushaltsplan 2012 wird der Zuschuss für die Arbeit mit verhaltensauffälligen und/oder entwicklungsverzögerten Kindern in Braunschweiger Kindertagesstätten um 81.500 € erhöht.											dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche		
			JHA															
			FPA															
	1.36.3650.02.05	Kindergartenbetreuung bei übrigen Kita-Trägern	StBez. 331	Das bereits in Gründung befindliche Familienzentrum St. Georg (FreystraÙe) wird in die genannte erste Ausbaustufe aufgenommen. In den Haushalt 2012 werden daher Mittel in Höhe von 40.000 € für den Betrieb eines Familienzentrums am Standort der Kindertagesstätte St. Georg in der FreystraÙe eingestellt. Diese Mittel teilen sich dabei gemäß der Konzeption der Stadt Braunschweig in 25.000 € für Personalkosten und 15.000 € für Sachkosten auf.											dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche		
			JHA															
			FPA															
38	1.36.3650.03	Betreuung von Schulkindern	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	Betriebskosten für zwei Offene Ganztagsgrundschulen zum Schuljahr 2013/2014. Der Antrag bezüglich der Planungs- und Investitionskosten für die Einrichtung von zwei Offenen Ganztagsgrundschulen werden in den Listen "Finanzhaushalt - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte" und "Investitionsprogramm 2011 - 2015" (Antrag Nr. 49) dargestellt.											dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche		
			JHA															
			FPA															
	1.36.3660.02	Einrichtungen der Kinder- u. Jugendarbeit	StBez. 321	Die Verwaltung wird gebeten, die notwendigen Haushaltsmittel für die Planung und Realisierung einer Jugendbegegnungsstätte für Watenbüttel-Völkenrode in den Haushalt 2012 einzustellen und Mittel für den Betrieb in die Haushalte der Folgejahre einzustellen. Der Antrag wird bezüglich der Investitionen in der Liste "Finanzhaushalt - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte" dargestellt.											dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche		
			JHA															
			FPA															

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2012 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands	
				bisher	neu	2012		2013		2014		2015				
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen			
	1.36.3660.02.02	Kinder- und Jugendzentren freie Träger	StBez. 211												dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			JHA				+ 20.000		+ 20.000		+ 20.000		+ 20.000			
			FPA				+ 100.000		+ 100.000		+ 100.000		+ 100.000			angenommen 9 / 0 / 3 <b>abgelehnt 2 / 9 / 0</b>
<b>Teilhaushalt FB 61 - Stadtplanung und Umweltschutz</b>																
	13	Aufwendungen für aktives Personal		6.870.203	6.870.203		0		0		0		0			
56	1.56.5610.06	Artenschutz	BIBS				+ 147.600		+ 147.600		+ 147.600		+ 147.600		dauerh.	40XXXX Personal
			PIUA				+ 147.600		+ 147.600		+ 147.600		+ 147.600			<b>Anmerkung der Verwaltung:</b> Der Antrag enthielt keinen Betrag. Nach einer ersten groben Schätzung durch die Verwaltung würden sich Mehraufwendungen von rd. 147.600 € ergeben. <b>Dieser Antrag ist abhängig von der Beschlussfassung über den Stellenplan.</b> <b>Ohne Beschlussvorschlag passieren lassen.</b> <b>abgelehnt 1 / 10 / 0</b>
			FPA													
	15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		3.487.500	3.507.500		20.000		0		0		0			
154 neu	1.56.5610.08	Wasserrecht	CDU				+ 20.000		0		0		0		einmalig	427115 Planungskosten
			FPA				+ <u>20.000</u>		<u>0</u>		<u>0</u>		<u>0</u>			angenommen 8 / 0 / 3

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz- bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2012 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands
				bisher	neu	2012		2013		2014		2015			
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		
	18	Transferaufwendungen		1.857.900	1.869.900		+ 12.000		+ 12.000		+ 12.000		+ 12.000		
39	1.56.5610.12	Förderung von Umweltorganisationen	BIBS	Zuschuss an den BUND Braunschweig e. V.			+ 20.000		+ 20.000		+ 20.000		+ 20.000	dauerh.	431810 Zuschüsse an übrige Bereiche
			PIUA	Der Antrag wurde betraglich dem Antrag Nr. 91 neu angepasst. Der PIUA hat über die Anträge 39, 72 neu und 91 neu gemeinsam abgestimmt.			+ 12.000		+ 12.000		+ 12.000		+ 12.000		angenommen 4 / 0 / 7
			FPA	Der FPA hat über die Anträge 39, 72 neu und 91 neu gemeinsam abgestimmt.			+ 12.000		+ 12.000		+ 12.000		+ 12.000		angenommen 7 / 4 / 0
72 neu	1.56.5610.12	Förderung von Umweltorganisationen	DIE LINKE.	Zuschuss an den BUND Braunschweig e. V. Der BUND soll eine institutionelle Förderung in der genannten Höhe erhalten. Damit sind sonstige Mittel für einzelne Projekte abgegolten.			+ 13.500		+ 13.500		+ 13.500		+ 13.500	dauerh.	431810 Zuschüsse an übrige Bereiche
			PIUA	Der Antrag wurde betraglich dem Antrag Nr. 91 neu angepasst. Der PIUA hat über die Anträge 39, 72 neu und 91 neu gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 39.											
			FPA	Der FPA hat über die Anträge 39, 72 neu und 91 neu gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 39.											
91 neu	1.56.5610.12	Förderung von Umweltorganisationen	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	Zuschuss an den BUND Braunschweig e. V. Die Kreisgruppe Braunschweig BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland) hat am 31.10.2011 in einem Schreiben an alle Ratsfraktionen und am 18.11.2011 in einem Antrag an die Verwaltung einen jährlichen Zuschuss aus dem städtischen Haushalt in Höhe von 12.000 € beantragt. Zur Begründung wird dort aufgeführt, dass die BUND-Kreisgruppe beträchtliche Leistungen für die Stadt Braunschweig und ihre Bürger/innen erbringt. Um die laut eigener Darstellung kritische Finanzsituation des BUND Braunschweig zu erleichtern, ist eine Erhöhung der bisher im Haushaltsplan-Entwurf veranschlagten Summe für Zuschüsse an Umweltorganisationen und -verbände um 12.000 € notwendig.			+ 12.000		+ 12.000		+ 12.000		+ 12.000	dauerh.	431810 Zuschüsse an übrige Bereiche
			PIUA	Der PIUA hat über die Anträge 39, 72 neu und 91 neu gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 39.											
			FPA	Der FPA hat über die Anträge 39, 72 neu und 91 neu gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 39.											
40	1.56.5610.12	Förderung von Umweltorganisationen	BIBS	Zuschuss an den Nabu Ortsverein Braunschweig e. V.			+ 20.000		+ 20.000		+ 20.000		+ 20.000	dauerh.	431810 Zuschüsse an übrige Bereiche
			PIUA												abgelehnt 1 / 4 / 6
			FPA												einstimmig abgelehnt **)

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2012 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands		
				bisher	neu	2012		2013		2014		2015					
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen				
145 neu	1.56.5610.12	Förderung von Umweltorganisationen	BIBS	Zuschuss an den Förderkreis Umwelt- und Naturschutz (fun) Hondelage e. V. Der fun-Hondelage e. V. engagiert sich nach eigenen Angaben seit 20 Jahren für die Pflege, Entwicklung und den dauerhaften Erhalt von Lebensräumen in Braunschweig. Der fun hat erfolgreich viele Projekte umgesetzt, kann aber mit seinem eigenen Budget die Ausgaben kaum mehr aufbringen bzw. muss sie zurückstellen. Deswegen bittet der fun-Hondelage um städtische Bezuschussung.											dauerh.	431810 Zuschüsse an übrige Bereiche	
			PIUA				+	5.000		+	5.000		+	5.000			abgelehnt 2 / 4 / 5
			AfKW														abgelehnt 1 / 4 / 6
			FPA														einstimmig abgelehnt **)
	19	Sonstige ordentliche Aufwendungen		2.061.900	2.061.900			0		0			0				
41 (neu)	1.56.5610.05	Landschaftsschutz, -pflege, -entwicklung	BIBS	Da die Einkürzung eines bis zu 200-jährigen Baumbestandes in Deutschland auf so großer Fläche bisher einmalig ist und sich nur jetzt die Möglichkeit bietet, die sukzessiven Prozesse zu dokumentieren, muss die Untersuchung jetzt beginnen. Es ist zu erwarten, dass sich hier besondere Lebensräume entwickeln. Die Untersuchung soll in Zusammenarbeit mit renommierten wissenschaftlichen Einrichtungen durchgeführt werden.											3 Jahre	443140 Prüfungs- und Beratungskosten	
			PIUA				+	100.000		+	100.000		+	100.000			0
			FPA														abgelehnt 1 / 8 / 2
																	einstimmig abgelehnt **)
42	1.56.5610.06	Artenschutz	BIBS	Die Bewahrung und Förderung von Biodiversität als Grundlage einer nachhaltigen Stadtentwicklung muss wieder stärker in den Vordergrund gestellt werden. Als erster Schritt dafür soll eine Untersuchung/Dokumentation von Wirbellosen in Braunschweig durchgeführt werden, da nach Artenschutzkonzept der Stadt Braunschweig (2008) in vielen Bereichen insbesondere Kenntnisse zu wirbellosen Tiergruppen(Laufkäfer, Holzkäfer, Heuschrecken etc.) fehlen.											dauerh.	443140 Prüfungs- und Beratungskosten	
			PIUA				+	50.000		+	50.000		+	50.000			
			FPA														abgelehnt 1 / 4 / 6
																	einstimmig abgelehnt **)

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2012 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands	
				bisher	neu	2012		2013		2014		2015				
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen			
<b>Teilhaushalt FB 66 - Tiefbau und Verkehr</b>																
	15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		4.022.300	4.042.300		+ 20.000		0		0		0			
	1.54.5460.01	Parkraumbewirtschaftung	StBez. 120	Im Bezug auf ein Parkraumbewirtschaftungskonzept für das gesamte östliche Ringgebiet soll 2012 mit dem Teilgebiet innerhalb des Rings bis zur Oker begonnen werden. Dazu sollen 20.000 € bereit gestellt werden.											einmalig	427115 Planungskosten
			BA				+ 20.000		0		0		0		ohne Beschlussvorschlag passieren lassen.	
			PIUA				+ 20.000		0		0		0		ohne Beschlussvorschlag passieren lassen.	
			FPA				+ 20.000		0		0		0		Anmerkung der Verwaltung: Der Betrag wurde nur einmal als Haushaltsbelastung eingerechnet.  angenommen 7 / 4 / 0	
<b>Teilhaushalt FB 67 - Stadtgrün und Sport</b>																
	5	Öffentlich-rechtliche Entgelte		2.019.000	2.019.000		0		0		0		0			
43 a	1.42.4241.03.01	Sporthallen	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	Änderung der Entgelte für die Nutzung von Sportstätten Die Änderung des Entgelttarifs der Stadt Braunschweig für die Benutzung der städtischen Sporteinrichtungen vom 19.03.2002 (s. Drucksache 6541/02) wird mit Wirkung ab dem 01.04.2012 rückgängig gemacht. Die Verwaltung wird gebeten, dem Rat rechtzeitig hierfür eine entsprechende Vorlage zuzuleiten. Im Rahmen der allgemeinen Kürzungen zur Sanierung des städtischen Haushalts wurden die Entgelte für die Nutzung von städtischen Sporteinrichtungen 2002 verdoppelt. Dieser Beschluss ist trotz deutlicher Verbesserung der Haushaltslage in den letzten Jahren nicht korrigiert worden. Angesichts der gemeinnützigen Tätigkeit der Sportvereine und zur Motivation der dort ehrenamtlich arbeitenden Aktiven ist eine finanzielle Entlastung der Vereine dringend erforderlich.											dauerh.	332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
			SpA				- 80.300		- 107.000		- 107.000		- 107.000		abgelehnt 4 / 7 / 0	
			FPA												abgelehnt 3 / 7 / 1	
43 b	1.42.4241.03.01	Sporthallen	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	Änderung der Entgelte für die Nutzung von Sportstätten Die Verwaltung wird gebeten, rechtzeitig zu den Beratungen des Haushaltsplans 2013 einen Entgelttarif vorzuschlagen, der sicherstellt, dass die Arbeit von Sportvereinen mit Jugendlichen und Kinder in städtischen Sporteinrichtungen ab dem 01.01.2013 ohne Entgeltzahlungen des Vereins erfolgen kann.											dauerh.	332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
			SpA				+ *)		+ *)		+ *)		+ *)		abgelehnt 4 / 7 / 0	
			FPA												einstimmig abgelehnt **)	

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2012 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands	
				bisher	neu	2012		2013		2014		2015				
				Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen					
	18	Transferaufwendungen		2.191.500	2.191.500		0		0		0		0			
	1.42.4210.01	Sportförderung	StBez. 114	Der Stadtbezirksrat bittet, aufgrund der Durchführung von Veranstaltungen anlässlich des 100-jährigen Bestehens des SC Rot-Weiß Volkmarode im Jahr 2012 entweder die durch den Stadtbezirksrat im Jahr 2012 vergebenen Mittel um 500 € aufzustocken oder Mittel in Höhe von 500 € aus dem städtischen Haushalt an den SC Rot-Weiß Volkmarode direkt zu vergeben.										einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	
			SpA			+	500		0		0		0			
			FPA													
	19	Sonstige ordentliche Aufwendungen		3.374.500	3.374.500		0		0		0		0			
129 neu	1.42.4241.01	Sportentwicklungsplanung	SPD	Sportentwicklungsplan für Braunschweig In den Haushalt sind die Mittel einzustellen, die benötigt werden, um den Prozess einer Sportentwicklungsplanung einzuleiten und durchzuführen.										dauerh.	443140 Prüfung- und Beratungskosten	
		Sportentwicklungsplanung	SpA	Die Verwaltung wurde gebeten bis zum Finanz- und Personalausschuss eine Stellungnahme zur Höhe der erforderlichen Mittel abzugeben.												
			FPA	Die SPD-Fraktion beantragt für die Erstellung eines Sportentwicklungsplanes Beträge von 50.000 € für 2012 und weitere 100.000 € für 2013.												
						+	*)		+	*)		+	*)		+	*)
						+	*)		+	*)		+	*)		+	*)
															angenommen 7 / 0 / 4	
															<b>Anmerkung der Verwaltung :</b> Zur FPA Sitzung wurde mitgeteilt, dass die Sportentwicklungsplanung Kosten in Höhe von insgesamt 150.000 € bis 400.000 € verursacht.	
															<b>abgelehnt 5 / 6 / 0</b>	

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2012 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands
				bisher	neu	2012		2013		2014		2015			
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		
<b>Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft</b>															
	1	Steuern und ähnliche Abgaben		333.435.500	334.435.500	1.000.000		+ 1.600.000		+ 1.600.000		+ 1.600.000			
45	1.61.6110.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	<p>Änderung der Vergnügungssteuersatzung: Erhöhung des Steuersatzes auf Geldspielgeräte von 12% auf 19%.                      Der Steuersatz auf Geldspielgeräte mit Gewinnmöglichkeit liegt in Braunschweig nach der Darstellung der Verwaltung (s. DS 13058/10) mit 12% deutlich unter dem Durchschnitt vergleichbarer Städte in Deutschland. Da die Gefahren einer Spielsucht bei diesen Geräten besonders gravierend sind und die Höhe des Steuersatzes durchaus ein Instrument zur Verringerung der Spielgeräte-Anzahl sein kann, soll der Steuersatz auf den andernorts bereits festgelegten Satz von 19% angehoben werden. Die daraus möglicherweise resultierenden Mehreinnahmen müssen entsprechend im Haushaltsplan veranschlagt werden.</p> <p>In der Liste "Ergebnishaushalt - Zwingende Ansatzveränderungen" ist unter lfd. Nr. 64 eine Erhöhung der Vergnügungssteuer zum 1. April 2012 von 12% auf 18% vorgesehen. <b>Diese Ansatzveränderung wurde wieder zurückgezogen.</b></p>										dauerh.	303130 Vergnügungssteuer Automaten
			FPA		+ 900.000		+ 1.200.000		+ 1.200.000		+ 1.200.000				
			FPA	Der FPA beschließt die Erhöhung des Steuersatzes auf 20 %											
					+ 1.000.000		+ 1.600.000		+ 1.600.000		+ 1.600.000				
				einstimmig angenommen											
73 neu	1.61.6110.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen	DIE LINKE.	<p>Es soll eine Kulturförderabgabe nach dem Vorbild der Stadt Köln - örtliche Aufwandssteuer bei entgeltlicher Übernachtung in einem Beherbergungsbetrieb in Höhe von 5 v. H. des vom Gast aufgewendeten Betrages - erhoben werden.</p> <p>Die Einnahmen sollen zur Deckung der Anträge der Linksfraktion verwendet werden.</p>										dauerh.	303910 Sonstige örtliche Steuer
			FPA		+ 1.950.700		+ 1.950.700		+ 1.950.700		+ 1.950.700				
			FPA	Der Antrag wird als erledigt angesehen.											

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2012 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands	
				bisher	neu	2012		2013		2014		2015				
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen			
<b>Gesamtstädtisch</b>																
	18	Transferaufwendungen					+ 22.700		+ 22.700		+ 22.700		+ 22.700			
46	verschiedene	FB 41, 50, 51 und 67	BIBS	Zuschuss für die Freiwilligenagentur Braunschweig Ehrenamt und Freiwillige nehmen in unserer Gesellschaft einen wichtigen Stellenwert ein. Aus diesem Grund ist es notwendig eine Struktur zu haben, die die neutrale Arbeit mit Freiwilligen und den Institutionen in denen sie tätig sein sollen, ermöglicht.											dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			SpA	Der Ausschuss hat sich einstimmig dafür ausgesprochen, dass der Antrag im Sozialausschuss behandelt werden soll.												<b>Keine Abstimmung erfolgt</b>
			AfKW													<b>abgelehnt 4 / 4 / 3</b>
			JHA	Der JHA hat über die Anträge 46, 74 neu und 130 neu gemeinsam abgestimmt.												angenommen 4 / 1 / 9
			SoA	Der SoA hat über die Anträge 46, 74 neu und 130 neu gemeinsam abgestimmt.												angenommen 7 / 2 / 2
			FPA	Der FPA hat über die Anträge 46, 74 neu und 130 neu gemeinsam abgestimmt.												<b>Anmerkung der Verwaltung:</b> Der Betrag wurde nur einmal als Haushaltsbelastung eingerechnet.
						+ 22.700		+ 22.700		+ 22.700		+ 22.700		angenommen 7 / 0 / 4		
74 neu	verschiedene	FB 41, 50, 51 und 67	DIE LINKE.	Zuschuss für die Freiwilligenagentur Braunschweig Die Freiwilligenagentur soll ab 2012 eine institutionelle Förderung in der genannten Höhe erhalten.											dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			JHA	Der JHA hat über die Anträge 46, 74 neu und 130 neu gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 46												
			SoA	Der SoA hat über die Anträge 46, 74 neu und 130 neu gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 46												
			FPA	Der FPA hat über die Anträge 46, 74 neu und 130 neu gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 46												
						+ 22.700		+ 22.700		+ 22.700		+ 22.700				



Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2012 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands
				bisher	neu	2012		2013		2014		2015			
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		
130 neu	verschiedene	FB 41, 50, 51 und 67	SPD	Zuschuss für die Freiwilligenagentur Braunschweig Die Stadt Braunschweig unterstützt die Freiwilligenagentur Braunschweig -Jugend - Soziales - Sport e. V. für das Jahr 2012 mit 22.700 €. Die Freiwilligenagentur leistet einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung des Ehrenamtes und generiert damit einen erheblichen finanziellen Mehrwert für die unterstützten Einrichtungen.										dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			JHA	Der JHA hat über die Anträge 46, 74 neu und 130 neu gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 46											
			SoA	Der SoA hat über die Anträge 46, 74 neu und 130 neu gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 46											
			FPA	Der FPA hat über die Anträge 46, 74 neu und 130 neu gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag 46											
	Verschiedene	FB 40, 41, 50 u. 51	StBez. 120	Im östlichen Ringgebiet sollen im gesamten Jugend-, Sozial-, Kultur- und Bildungsbereich keine Haushaltskürzungen gegenüber 2011 durchgeführt werden.										dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
JHA			Der JHA sieht den Antrag als erledigt an, da keine Haushaltskürzungen vorgesehen sind.												
			SchA												
			SoA	Der SoA sieht den Antrag als erledigt an, da keine Haushaltskürzungen vorgesehen sind.											
			Afl												abgelehnt 0 / 4 / 7
			AfKW												abgelehnt 0 / 4 / 7
			FPA												einstimmig abgelehnt **)
	<b>Diverse</b>				-		0		0		0		0		
	Diverse		StBez. 114	Verdopplung der Mittel des Stadtbezirksrates 114 Volkmarode; hier: anteilige Mittel Ergebnishaushalt, s. auch Liste "Finanzhaushalt - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte"										dauerh.	diverse
				FPA											
	Diverse		StBez. 120	Erhöhung der Mittel des Stadtbezirksrates 120 Östliches Ringgebiet										dauerh.	diverse
				FPA											

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz- bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2012 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands
				bisher	neu	2012		2013		2014		2015			
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		
	Diverse		StBez. 212	Verdopplung der Mittel des Stadtbezirksrates 212 Heidberg-Melverode; hier: anteilige Mittel Ergebnishaushalt, s. auch Liste "Finanzhaushalt - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte"			+ 2.300		+ 2.300		+ 2.300		+ 2.300	dauerh.	diverse
			FPA												<b>abgelehnt 0 / 10 / 1</b>
	Diverse		StBez. 310	Erhöhung der Mittel des Stadtbezirksrates 310 Westliches Ringgebiet			+ 1.000		+ 1.000		1.000		+ 1.000	dauerh.	diverse
			FPA												<b>abgelehnt 1 / 10 / 0</b>
	Diverse		StBez. 323	25%ige Erhöhung der Mittel des Stadtbezirksrats; hier: anteilige Mittel Ergebnishaushalt, s. auch Liste "Finanzhaushalt - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte"			+ 400		+ 400		+ 400		+ 400	dauerh.	diverse
			FPA												<b>abgelehnt 1 / 9 / 1</b>

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2012 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands
				bisher	neu	2012		2013		2014		2015			
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		
<b>Nachrichtlich: Deckungsvorschläge der Fraktionen:</b>															
<b>Teilhaushalt 32 - Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit</b>															
	13	Aufwendungen für aktives Personal		9.731.341	9.731.341		0		0		0		0		
30,37, 41,44	1.12.1221.14	Zentraler Ordnungsdienst	BIBS	Reduzierung des Aufwandes für den Zentralen Ordnungsdienst								dauerh.	40**** Personalaufwendungen		
				Deckung für: Verein für sexuelle Emanzipation e. V., Kinderbetreuung im Rahmen des VA/EV-Konzeptes, Landschaftsschutz und Verbraucherberatung											
				Hinweis der Verwaltung: Die Fraktion Piratenpartei hat eine Reduzierung des ZOD als finanzwirksamen Antrag gestellt. Bei Annahme dieses Antrages würden nicht mehr ausreichend Deckungsmittel zur Verfügung stehen.											
			FPA				- 648.000		- 648.000		- 648.000		- 548.000		abgelehnt 2 / 9 / 0
<b>Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft</b>															
	15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.241.500	2.241.500		0		0		0		0		
17,18, 24,33, 35,39, 42, 144 neu	1.25.2521.04	Präsentieren/Ausstellen	BIBS	Kürzung der Mittel für die Ausstellungsvorbereitung des Viktoria-Luise-Jahres 2013.								dauerh.	427140 Veranstaltungen		
				Deckung für: Arbeitskreis andere Geschichte, LOT-Theater, AntiRost Braunschweig e. V., Verband alleinerziehender Mütter und Väter e. V., Dachverband der Elterninitiativen e. V., BUND, Unterstützung von Wirbellosen, Diakonietreff im Madamenhof und fun-Hondelage e. V.									<b>Anmerkung der Verwaltung:</b> Die Deckungsmittel stehen nur für das Haushaltsjahr 2012 zur Verfügung. In den Folgejahren wären die beantragten Mittel nicht gegenfinanziert und belasten die Folgejahre.		
			AfKW				- 159.500								abgelehnt 1 / 4 / 6
			FPA												abgelehnt 2 / 9 / 0

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2012 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands
				bisher	neu	2012		2013		2014		2015			
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		
	18	Transferaufwendungen		10.220.000	10.220.000		0		0		0		0		
21,26, 27,29, 40,47	1.25.2521.09	Kontinuitätsförderung Museum	BIBS	Kürzung des Zuschusses für die Stiftung Residenzschloss Braunschweig										dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
				Deckung für: Refugium Flüchtlingshilfe e. V., Stadteilladen Madamenweg, Mütterzentrum e. V., DRK-Beratungsstelle, Nabu und Kauf mobiler Feinstaub-Messcontainer (Antrag wird in der Liste "Finanzhaushalt - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte" dargestellt)			- 128.600		- 78.600		- 78.600		- 78.600		<b>Anmerkung der Verwaltung:</b> Die Einrichtung der Stiftung Residenzschloss Braunschweig wurde vom Rat in der Sitzung am 11. Mai 2010 beschlossen. In diesem Rahmen hat sich die Stadt verpflichtet, das Stiftungskapital einzubringen und die Betriebskosten für das Schlossmuseum zu tragen.  <b>abgelehnt 1 / 4 / 6</b> <b>abgelehnt 1 / 10 / 0</b>
	1.25.2521.09	Kontinuitätsförderung Museum	StBez. 310	Kürzung des Zuschusses für die Stiftung Residenzschloss Braunschweig										dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
				Deckung für: Erhöhung der Mittel für den Stadtbezirksrat 310			- 1.000		- 1.000		- 1.000		- 1.000		<b>Anmerkung der Verwaltung:</b> Die Einrichtung der Stiftung Residenzschloss Braunschweig wurde vom Rat in der Sitzung am 11. Mai 2010 beschlossen. In diesem Rahmen hat sich die Stadt verpflichtet, das Stiftungskapital einzubringen und die Betriebskosten für das Schlossmuseum zu tragen.  <b>abgelehnt 1 / 4 / 6</b> <b>abgelehnt 1 / 9 / 1</b>
<b>Teilhaushalt FB 50 - Soziales und Gesundheit</b>															
	18	Transferaufwendungen		99.322.100	99.322.100		0		0		0		0		
19,25, 28,46 (neu)	1.31.3151.20	Förderung der Altenpflege	BIBS	Kürzung des Zuschusses für die Begegnungsstätte Am Wasserturm										dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
				Deckung für: Friedenszentrum, Frauenberatungsstelle, Tagestreff IGLU und Freiwilligenagentur Braunschweig											<b>Anmerkung der Verwaltung:</b> Im Antrag wurde als Deckung die Begegnungsstätte Korfesstraße angegeben. Diese ist umgezogen und wurde umbenannt in "Am Wasserturm". Die Trägerschaft hat sich nicht verändert. Im Vorbericht zum Haushaltsplan wird die Bezeichnung zum Enddruck geändert.
				<b>Der Deckungsvorschlag wurde am 10.01.2012 zurückgezogen</b>			- 42.600		- 42.600		- 42.600		- 42.600		
						+	933.000	+	1.089.600	+	1.438.000	+	1.767.100	+	1.438.000
								+	156.600			+	329.100		
															Haushaltsentlastung (ohne die Anträge bei denen keine Betragsangaben vorliegen)

\*) Kein Betrag im Antrag angegeben

\*\*) Die Anträge wurden insgesamt abgestimmt

## Die Liste wurde im FPA insgesamt abgestimmt. Gesamtergebnis: 10 / 1 / 0

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Ausschuss	Planansatz 2012 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands
				bisher	neu	2012		2013		2014		2015			
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		
<b>Teilhaushalt Politische Gremien</b>															
	<b>19</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>		<b>1.441.900</b>	<b>1.464.900</b>		<b>+ 23.000</b>		<b>+ 23.000</b>		<b>+ 23.000</b>		<b>+ 23.000</b>		
1	1.11.1110.01	Politische Gremien		Besetzung einer zusätzlichen Halbtagsstelle in der Fraktionsgeschäftsstelle Bündnis90/Die Grünen im Zusammenhang mit der Wahl einer Bürgermeisterin aus dieser Fraktion								dauerh.	445810 Erstattungen an übrige Bereiche		
							<b>+ 23.000</b>		<b>+ 23.000</b>		<b>+ 23.000</b>		<b>+ 23.000</b>		
<b>Teilhaushalt Ref. 0120 - Stadtentwicklung und Statistik</b>															
	<b>15</b>	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>		<b>157.400</b>	<b>157.400</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		
2	1.51.5114.01	Stadtentwicklung		Kofinanzierungsanteil der Stadt zum Zuschuss für das ExWoSt-Projekt (70.000 € Ertrag gehen direkt an das Projekt) <b>Die zwingende Ansatzveränderung wird zurückgezogen, da eine Berücksichtigung bereits im Entwurf des Haushalts 2012 erfolgt ist.</b>								3 Jahre	<b>ZURÜCKGEZOGEN</b> 427115 Planungskosten		
							<b>+ 10.000</b>		<b>+ 10.000</b>		<b>+ 10.000</b>		<b>0</b>		
	<b>19</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>		<b>263.800</b>	<b>281.200</b>		<b>+ 17.400</b>		<b>+ 6.400</b>		<b>+ 6.400</b>		<b>+ 6.400</b>		
3	012-9800	Ref. 0120 Gebäude Reichsstr. 3		Anmietung weiterer Räume in der Reichsstr. für die Vorbereitung und Durchführung von Wahlen								dauerh.	445512 Erstatt. an Gebäudem. - Miete		
							<b>+ 4.400</b>		<b>+ 4.400</b>		<b>+ 4.400</b>		<b>+ 4.400</b>		
			PIUA				<b>+ 4.400</b>		<b>+ 4.400</b>		<b>+ 4.400</b>		<b>+ 4.400</b>		angenommen 10 / 0 / 1
4	012-9800	Ref. 0120 Gebäude Reichsstr. 3		S. o.								dauerh.	445517 Erstatt. an Gebäudem. - Betriebskosten warm		
							<b>+ 300</b>		<b>+ 300</b>		<b>+ 300</b>		<b>+ 300</b>		
			PIUA				<b>+ 300</b>		<b>+ 300</b>		<b>+ 300</b>		<b>+ 300</b>		angenommen 10 / 0 / 1
5	012-9800	Ref. 0120 Gebäude Reichsstr. 3		S. o.								dauerh.	445518 Erstatt. an Gebäudem. - Betriebskosten kalt		
							<b>+ 1.600</b>		<b>+ 1.600</b>		<b>+ 1.600</b>		<b>+ 1.600</b>		
			PIUA				<b>+ 1.600</b>		<b>+ 1.600</b>		<b>+ 1.600</b>		<b>+ 1.600</b>		angenommen 10 / 0 / 1
6	012-9800	Ref. 0120 Gebäude Reichsstr. 3		S. o.								dauerh.	445528 Erstatt. an Gebäudem. - Verwalterpauschale		
							<b>+ 100</b>		<b>+ 100</b>		<b>+ 100</b>		<b>+ 100</b>		
			PIUA				<b>+ 100</b>		<b>+ 100</b>		<b>+ 100</b>		<b>+ 100</b>		angenommen 10 / 0 / 1

7	012-9800	Ref. 0120 Gebäude Reichsstr. 3	Notwendigkeit der Verlängerung der Nutzung der Räumlichkeiten für den Zensus durch Verzögerungen bei der Gebäude- und Wohnungszählung				+	5.500		0		0	0	einmalig	445512 Erstatt. an Gebäudem. - Miete	
			PIUA				+	<u>5.500</u>		0		0	0		angenommen 10 / 0 / 1	
8	012-9800	Ref. 0120 Gebäude Reichsstr. 3	S. o.				+	2.000		0		0	0	einmalig	445517 Erstatt. an Gebäudem. - Betriebskosten warm	
			PIUA				+	<u>2.000</u>		0		0	0		angenommen 10 / 0 / 1	
9	012-9800	Ref. 0120 Gebäude Reichsstr. 3	S. o.				+	3.300		0		0	0	einmalig	445518 Erstatt. an Gebäudem. - Betriebskosten kalt	
			PIUA				+	<u>3.300</u>		0		0	0		angenommen 10 / 0 / 1	
10	012-9800	Ref. 0120 Gebäude Reichsstr. 3	S. o.				+	200		0		0	0	einmalig	445528 Erstatt. an Gebäudem. - Verwalterpauschale	
			PIUA				+	<u>200</u>		0		0	0		angenommen 10 / 0 / 1	
<b>Teilhaushalt FB 10 - Zentrale Dienste</b>																
	15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		4.813.200	4.863.200		+	50.000		0		0	0			
11	100-0001	Verwaltungsabteilung	Mittel für das kommunale Bürgerforum 2012				+	<u>50.000</u>		<u>0</u>		<u>0</u>	<u>0</u>	einmalig	427140 Veranstaltungen	
<b>Teilhaushalt FB 20 - Finanzen</b>																
	6	Privatrechtliche Entgelte		7.402.300	7.047.300	-		355.000		-	710.000		-	710.000		
12	1.57.5731.03	Werbeflächen	S. a. lfd. Nr. 19; Mindererträge 2012, da die Verwaltung des Werbenutzungsvertrages von Abt. 20.2 ab 01.07.2012 auf die Braunschweig Stadtmarketing GmbH (BSM) über geht. Ab diesem Zeitpunkt erhält die Stadt von der BSM noch nur einen jährlichen Pauschalbetrag von 50.000 €. Für 2013 ergeben sich weitere Mindererträge von 355.000 €.				-	<u>355.000</u>		-	<u>710.000</u>		-	<u>710.000</u>	dauerh.	341110 Mieten und Pachten

7		Kostenerstattungen und Kostenumlagen		21.513.900	21.525.500	+ 11.600		+ 8.000		+ 1.600		+ 1.600			
13	200-3200	Grundbesitzabgaben				+ 10.900		+ 6.400		0		0		2012 - 2013	314410 Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich
14	1.11.1165.21	Verwaltung städt. und angemieteter Grundstücke				+ 700		+ 1.600		+ 1.600		+ 1.600		dauerh.	348510 Erstattungen v. verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen
			SchA			+ 700		+ 1.600		+ 1.600		+ 1.600			angenommen 10 / 0 / 6
			BA			+ 700		+ 1.600		+ 1.600		+ 1.600			einstimmig angenommen
															<b>Anmerkung der Verwaltung:</b> Der Betrag wurde nur einmal als Haushaltsbelastung eingerechnet.
18		Transferaufwendungen		6.857.400	6.524.100	- 333.300		- 714.800		- 998.500		+ 992.400			
15	1.11.1166.01	Sonstiges Grundstücks-/Gebäudemanagement					0	+ 7.700		+ 15.700		+ 23.700		dauerh.	431510 Zuschuss an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen
16 (neu)	1.25.2710.01	Volkshochschulen				+ 2.900		+ 2.900		+ 2.900		+ 2.900		dauerh.	431510 Zuschuss an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen
															<b>Anmerkung der Verwaltung:</b> Die Beträge wurden vor der FPA-Beratung aufgrund einer fehlerhaften Berechnung korrigiert (vorher je +65.800 €)
17	1.42.4242.01	Städtisches Stadion BgA				- 3.500		- 4.400		- 9.400		- 9.400		dauerh.	431510 Zuschuss an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen
18	1.42.4242.02	Stadtbad Braunschweig GmbH				- 28.000		- 12.100		- 10.100		- 4.200		dauerh.	431510 Zuschuss an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen

19 (neu)	1.57.5712.01	Wirtschaftsförderung - Gesellschaften		S. a. lfd. Nr. 12; Reduzierung des Zuschusses an die Braunschweig Stadtmarketing GmbH (BSM), da die BSM ab 01.07.2012 die Verwaltung des "Werbenutzungsvertrages" übernimmt.	dauerh.	431510 Zuschuss an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen
				- 382.500	- 865.000	- 865.000
				- 382.500	- 865.000	- 865.000
20	1.57.5712.01	Wirtschaftsförderung - Gesellschaften		Braunschweig Zukunft GmbH Anpassung an Wirtschaftsplan 2012	dauerh.	431510 Zuschuss an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen
				+ 24.000	+ 88.600	- 200.600
			WA	+ 24.000	+ 88.600	- 200.600
				+ 24.000	+ 88.600	- 179.000
				+ 24.000	+ 88.600	- 179.000
21	1.57.5712.01	Wirtschaftsförderung - Gesellschaften		Struktur-Förderung Braunschweig GmbH Anpassung an Wirtschaftsplan 2012 (Finanzplanungsjahre)	ab 2013	431510 Zuschuss an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen
				0	- 14.500	- 14.100
				0	- 14.500	- 14.100
				0	- 14.500	- 14.100
22	1.57.5712.01	Wirtschaftsförderung - Gesellschaften		Projekt Region Braunschweig GmbH Anpassung an Wirtschaftsplan 2012 (Finanzplanungsjahre)	ab 2013	431510 Zuschuss an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen
				0	+ 20.000	+ 20.000
				0	+ 20.000	+ 20.000
				0	+ 20.000	+ 20.000
23	1.57.5712.01	Wirtschaftsförderung - Gesellschaften		Zuschuss an die Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg	dauerh.	431510 Zuschuss an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen
				+ 50.000	+ 50.000	+ 50.000
			WA	+ 50.000	+ 50.000	+ 50.000
				+ 50.000	+ 50.000	+ 50.000
				+ 50.000	+ 50.000	+ 50.000
24	1.57.5731.05	Stadthalle		Anpassung an Wirtschaftsplan 2012	dauerh.	431510 Zuschuss an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen
				+ 3.800	+ 12.000	+ 12.100
				+ 3.800	+ 12.000	+ 12.100
				+ 3.800	+ 12.000	+ 15.500
				+ 3.800	+ 12.000	+ 15.500

**Anmerkung der Verwaltung:**  
Vor der FPA-Beratung wurden die Beträge für die Folgejahre angepasst, da mittlerweile die genaueren Bedingungen bekannt sind (vorher je -550.000 €)

**In der Ergänzungsvorlage zum FPA konnte auch der Betrag für 2012 angepasst werden.**

einstimmig angenommen

angenommen 7 / 0 / 2



25	1.57.5731.08	Sonstige Wirtschaftliche Unternehmen	Stadt Braunschweig Beteiligungsgesellschaft mbH Anpassung an Wirtschaftsplan 2012				0		0		0		-	48.000	2015	431510 Zuschuss an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen
neu	1.57.5731.08	Sonstige Wirtschaftliche Unternehmen	Stadt Braunschweig Beteiligungsgesellschaft mbH Anpassung des Verlustausgleiches an aktuelle Gegebenheiten				0		0		0		+	2.000.000	2015	431510 Zuschuss an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen
<b>Teilhaushalt 32 - Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit</b>																
	<b>11</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>		<b>4.629.600</b>	<b>3.329.600</b>	<b>- 1.300.000</b>		<b>- 1.300.000</b>		<b>- 1.300.000</b>		<b>- 1.300.000</b>		<b>- 1.300.000</b>		
26	1.12.1221.22	Verfolgung u. Ahndung OWI im fließenden Verkehr	Die Überwachung des fließenden Straßenverkehrs auf der Bundesautobahn 2 wird zunächst nicht durchgeführt. Die weitere Entwicklung insbesondere der Unfallzahlen im Bereich Braunschweig ist abzuwarten.			- 1.300.000		- 1.300.000		- 1.300.000		- 1.300.000		- 1.300.000	dauerh.	356110 Bußgelder
	<b>19</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>		<b>3.726.900</b>	<b>3.555.200</b>	<b>- 171.700</b>		<b>- 171.700</b>		<b>- 171.700</b>		<b>- 171.700</b>		<b>- 171.700</b>		
27	320-2000	Abteilung 32.2	Die Überwachung des fließenden Straßenverkehrs auf der Bundesautobahn 2 wird zunächst nicht durchgeführt. Die weitere Entwicklung insbesondere der Unfallzahlen im Bereich Braunschweig ist abzuwarten.			- 163.200		- 163.200		- 163.200		- 163.200		- 163.200	dauerh.	443175 Sonstige Verwaltungs- u. Betriebsaufw.
28	320-9843	Fahrradhalle Fundbüro	Für das Fundbüro wurde die ehemalige Maschinenhalle in der Richard-Wagner-Str. 1 - 2 angemietet.			+ 21.700		+ 21.700		+ 21.700		+ 21.700		+ 21.700	dauerh.	445512 Erstatt. an Gebäudeman. - Miete
29	320-9841	Gebäude Fallersleber Str.	Aufgabe des bisherigen Fahrradlagers			- 2.400		- 2.400		- 2.400		- 2.400		- 2.400	dauerh.	445517 Erstatt. an Gebäudeman. - Betriebskosten warm
30	320-9841 320-9843	Gebäude Fallersleber Str. Fahrradhalle Fundbüro	Aufgabe des bisherigen und Anmietung eines neuen Fahrradlagers			- 28.300		- 28.300		- 28.300		- 28.300		- 28.300	dauerh.	445518 Erstatt. an Gebäudeman. - Betriebskosten kalt
31	320-9843	Fahrradhalle Fundbüro	Anmietung des neuen Fahrradlagers in der Richard-Wagner Str. 1 - 2			+ 500		+ 500		+ 500		+ 500		+ 500	dauerh.	445528 Erstatt. an Gebäudeman. - Verwalterpauschale

<b>Teilhaushalt 37 - Feuerwehr</b>															
	<b>5</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Entgelte</b>		<b>10.075.200</b>	<b>11.261.400</b>	<b>+ 1.186.200</b>		<b>+ 1.186.200</b>		<b>+ 1.186.200</b>		<b>+ 1.186.200</b>			
32	1.12.1270.*	Rettungsdienst	FwA	Auswirkung einer geplanten Schichtplanerweiterung										dauerh.	332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
						+ 1.186.200		+ 1.186.200		+ 1.186.200		+ 1.186.200			
						+ <b>1.186.200</b>		+ <b>1.186.200</b>		+ <b>1.186.200</b>		+ <b>1.186.200</b>		einstimmig angenommen	
<b>Teilhaushalt 40 - Schule</b>															
	<b>15</b>	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>		<b>4.143.800</b>	<b>4.146.800</b>	<b>+ 3.000</b>		<b>+ 3.000</b>		<b>+ 3.000</b>		<b>+ 3.000</b>			
34	400-1099	Sammelkostenstelle Schule	SchA	Im Zuge des Ausbaus der LTE-Mobilfunknetze kommt es zu Störungen bei den Mikroportanlagen (z. B. Funkmikrofone und deren Empfänger). Die drahtlosen Geräte in den Schulen und im Medienzentrums müssen daher umgerüstet oder ersetzt werden.										dauerh.	427160 Lehrmittelbedarf
						+ 3.000		+ 3.000		+ 3.000		+ 3.000			
						+ <b>3.000</b>		+ <b>3.000</b>		+ <b>3.000</b>		+ <b>3.000</b>		angenommen 10 / 0 / 6	
	<b>19</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>		<b>46.048.000</b>	<b>46.663.400</b>	<b>+ 615.400</b>		<b>+ 630.500</b>		<b>+ 630.500</b>		<b>+ 630.500</b>			
35	1.21.2410.13	Schülerbeförderung	SchA	Die Anzahl der Schülerfahrkarten ist weiter gestiegen und die Neuvergaben für den freigestellten Schülerverkehr (§ 114 NSchG) sind erheblich teurer ausgefallen als zunächst für den Haushaltsentwurf kalkuliert.										dauerh.	442940 Schülerbeförderungskosten
						+ 588.000		+ 588.000		+ 588.000		+ 588.000			
						+ <b>588.000</b>		+ <b>588.000</b>		+ <b>588.000</b>		+ <b>588.000</b>		angenommen 10 / 0 / 6	

36	400-1808 400-1099	Hans-Würtz-Schule Sammelkostenstelle Schule				+ 16.500	+ 16.500	+ 16.500	+ 16.500	dauerh.	443120 Fernsprech- u. Internetaufwendungen
			SchA			+ <b>16.500</b>	+ <b>16.500</b>	+ <b>16.500</b>	+ <b>16.500</b>		angenommen 10 / 0 / 6
37	1.21.2110.10	Schule				+ 10.900	+ 26.000	+ 26.000	+ 26.000	dauerh.	445512 Erstatt. an Gebäudemän. - Miete
			SchA			+ <b>10.900</b>	+ <b>26.000</b>	+ <b>26.000</b>	+ <b>26.000</b>		angenommen 10 / 0 / 6
			BA			+ <b>10.900</b>	+ <b>26.000</b>	+ <b>26.000</b>	+ <b>26.000</b>		einstimmig angenommen
<b>Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft</b>											
	<b>15</b>	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>		<b>2.241.500</b>	<b>2.371.500</b>	+ <b>130.000</b>	+ <b>520.000</b>	+ <b>20.000</b>	+ <b>20.000</b>		
38	1.25.2521.04	Präsentieren/Ausstellen				0	+ 500.000	0	0	2013	427140 Veranstaltungen
			AfKW			<u>0</u>	+ <b>500.000</b>	<u>0</u>	<u>0</u>		angenommen 4 / 1 / 6
39	1.25.2610.04	Eigene kulturelle Veranstaltungen Theater				+ 40.000	0	0	0	einmalig	427140 Veranstaltungen
			AfKW			+ <b>40.000</b>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>		einstimmig angenommen
40	410-0100	Kulturinstitut				+ 70.000	0	0	0	einmalig	427190 Sonstige Sachaufwendungen
			AfKW			+ <b>70.000</b>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>		einstimmig angenommen

41	410-3300	Schlossmuseum		Sachkosten Schlossmuseum									dauerh.	427190 Sonstige Sachaufwendungen
	410-9810 neu	Schloss	AfKW											angenommen 7 / 1 / 3
	<b>18</b>	<b>Transferaufwendungen</b>		<b>10.220.000</b>	<b>11.411.100</b>		<b>+ 1.191.100</b>		<b>+ 560.000</b>		<b>+ 560.000</b>		<b>+ 560.000</b>	
42	1.25.2610.08	Staatstheater		Anpassung des Haushaltsansatzes für den Zuschuss an das Staatstheater für anstehende Nachzahlungsverpflichtungen aus dem Jahresabschluss 2010 (86.100 €) sowie voraussichtlich höhere Abschläge auf den Verlustausgleich 2012 (1.105.000 €). In 2012 entsteht ein einmaliger Mehraufwand über die gewöhnliche Steigerung hinausgehend, aufgrund einer Nachveranschlagung von Personalkosten 2009-2011.									dauerh.	431110 Zuweisung an das Land
			AfKW											angenommen 10 / 0 / 1
		<b>Teilhaushalt Ref. 0500 - Sozialreferat</b>												
	<b>19</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>		<b>61.400</b>	<b>153.100</b>		<b>+ 91.700</b>		<b>+ 91.700</b>		<b>+ 91.700</b>		<b>+ 91.700</b>	
43	1.31.3119.40	Sozialreferat		Anmietung des Nordbahnhofes für das Haus der Kulturen									dauerh.	445512 Erstatt. an Gebäudeman. - Miete
			Afl											einstimmig angenommen
44	1.31.3119.40	Sozialreferat		Anmietung des Nordbahnhofes für das Haus der Kulturen									dauerh.	445517 Erstatt. an Gebäudeman. - Betriebskosten warm
			Afl											einstimmig angenommen
45	1.31.3119.40	Sozialreferat		Anmietung des Nordbahnhofes für das Haus der Kulturen									dauerh.	445518 Erstatt. an Gebäudeman. - Betriebskosten kalt
			Afl											einstimmig angenommen
46	1.31.3119.40	Sozialreferat		Anmietung des Nordbahnhofes für das Haus der Kulturen									dauerh.	445528 Erstatt. an Gebäudeman. - Verwalterpauschale
			Afl											einstimmig angenommen

Teilhaushalt FB 50 - Soziales und Gesundheit																
	2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		20.639.100	20.173.100	- 466.000		0	- 1.100.000		- 1.100.000					
47	1.31.3121.10	Leistungen für Unterkunft und Heizung	SoA	Anpassung an die tatsächliche Entwicklung					0	- 1.100.000		- 1.100.000	dauerh.	319110 Leistungsbeteiligung für Unterkunft und Heizung Arbeitssuchender		
						- 466.000		0	- 1.100.000		- 1.100.000					
						- 466.000		0	- 1.100.000		- 1.100.000		angenommen 11 / 0 / 0			
	7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		75.938.700	75.938.700	0		+ 5.500.000	+ 10.600.000		+ 10.600.000					
48	1.31.3116.10	Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen	SoA	Stufenweise Übernahme der Kosten der GruSi durch den Bund					+ 2.750.000	+ 5.300.000		+ 5.300.000	ab 2013	348110 Erstattungen vom Land		
						0		+ 2.750.000	+ 5.300.000		+ 5.300.000					
						0		+ 2.750.000	+ 5.300.000		+ 5.300.000		angenommen 11 / 0 / 0			
neu	1.31.3116.10	Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen		Aufgrund einer nach der Behandlung im SoA vorgenommenen Neueinschätzung sind Mehrerträge zu erwarten, die über die in Nr. 48 genannten Beträge hinausgehen.					+ 2.750.000	+ 5.300.000		+ 5.300.000	ab 2013	348110 Erstattungen vom Land		
						0		+ 2.750.000	+ 5.300.000		+ 5.300.000					
	19	Sonstige ordentliche Aufwendungen		70.689.900	66.985.900	- 72.000	- 3.704.000		+ 34.000		+ 34.000		+ 34.000			
49	500-9814	Senioreneinrichtungen	SoA	Durch den Abriss der Seniorenbegegnungsstätte Bienrode und den Umbau des Dorfgemeinschaftshauses Altmarktstraße fallen für die Abt. 50.1 (Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses durch den Altenkreis) höhere Mietkosten i.H.v. ca. 8.000 Euro pro Jahr an. Die Angelegenheiten des Dorfgemeinschaftshauses fallen eigentlich in den Bereich des FB 10, jedoch werden die Mieten für die Raumnutzung durch den Altenkreis von der Abt. 50.1 getragen.					+ 8.000	+ 8.000		+ 8.000		+ 8.000		
								+ 8.000	+ 8.000		+ 8.000		+ 8.000			
								+ 8.000	+ 8.000		+ 8.000		angenommen 11 / 0 / 0			
50	1.31.3121.10	Leistungen für Unterkunft und Heizung	SoA	Anpassung an die tatsächliche Entwicklung						0		0	0	einmalig	446110 Leistungsbeteiligung für Unterkunft und Heizung Arbeitssuchender	
						- 1.766.000			0		0		0			
						- 1.766.000			0		0		0	angenommen 11 / 0 / 0		
neu	1.31.3121.10	Leistungen für Unterkunft und Heizung		Anpassung an die erwartete Entwicklung						0		0		0	einmalig	446110 Leistungsbet. für Unterkunft+Heizung Arbeitssuch. 319110 Leistungsbeteiligung für Unterkunft und Heizung Arbeitssuchender
						- 72.000	- 272.000		0		0		0			

51	1.31.3122.10	Eingliederungsleistungen		Das DRK hat eine Neukalkulation seiner Kosten für die Fallpauschalen für die Schuldnerberatung nach § 16 a SGB II vorgelegt. Diese läuft im Ergebnis auf eine Jahresgesamtsumme von 221.522 € hinaus. Die Stadt finanziert diesen Betrag im Wege von Fallpauschalen. Grundlage dafür ist eine zwischen Stadt und DRK bestehende Leistungs- und Prüfungsvereinbarung. Bislang standen 195.600 € zur Verfügung.	dauerh.	446120 Leistungsbeteiligung bei Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden, Betreuungsleistungen und Beratungen																				
			SoA	<table border="1"> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>+ 26.000</td> <td></td> <td>+ 26.000</td> <td></td> <td>+ 26.000</td> <td></td> <td>+ 26.000</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>+ <b>26.000</b></td> <td></td> <td>+ <b>26.000</b></td> <td></td> <td>+ <b>26.000</b></td> <td></td> <td>+ <b>26.000</b></td> </tr> </table>				+ 26.000		+ 26.000		+ 26.000		+ 26.000				+ <b>26.000</b>		+ <b>26.000</b>		+ <b>26.000</b>		+ <b>26.000</b>		angenommen 11 / 0 / 0
			+ 26.000		+ 26.000		+ 26.000		+ 26.000																	
			+ <b>26.000</b>		+ <b>26.000</b>		+ <b>26.000</b>		+ <b>26.000</b>																	
52	1.31.3126.10	Bildungs- und Teilhabepaket SGB II		Anpassung an die tatsächliche Entwicklung	einmalig	446130 Leistungsbeteiligung bei einmaligen Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden, Betreuungsleistungen und Beratungen																				
			SoA	<table border="1"> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>- 1.700.000</td> <td></td> <td>0</td> <td></td> <td>0</td> <td></td> <td>0</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>- <b>1.700.000</b></td> <td></td> <td><b>0</b></td> <td></td> <td><b>0</b></td> <td></td> <td><b>0</b></td> </tr> </table>				- 1.700.000		0		0		0				- <b>1.700.000</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		angenommen 11 / 0 / 0
			- 1.700.000		0		0		0																	
			- <b>1.700.000</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>																	
<b>Teilhaushalt FB 51 - Kinder, Jugend und Familie -</b>																										
	<b>2</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>																								
				<b>7.972.900</b>	<b>8.040.100</b>	<b>+ 67.200</b>		<b>+ 67.200</b>		<b>+ 67.200</b>		<b>+ 67.200</b>														
53	1.36.3650.02.01	Kindergartenbetreuung, städtisch	JHA	S. a.lfd. Nr. 57; Die Fortbildungsmittel für die pädagogische Begleitung von 18 FSJ (Freiwilliges soziales Jahr)-Kräften wird vom Bund erstattet. Es sind 200 €/FSJ-Kraft/Monat vorgesehen (200 €x18x12 = 43.200 €)	dauerh.	314010 Zuweisung vom Bund																				
				<table border="1"> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>+ 43.200</td> <td></td> <td>+ 43.200</td> <td></td> <td>+ 43.200</td> <td></td> <td>+ 43.200</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>+ <b>43.200</b></td> <td></td> <td>+ <b>43.200</b></td> <td></td> <td>+ <b>43.200</b></td> <td></td> <td>+ <b>43.200</b></td> </tr> </table>				+ 43.200		+ 43.200		+ 43.200		+ 43.200				+ <b>43.200</b>		+ <b>43.200</b>		+ <b>43.200</b>		+ <b>43.200</b>		einstimmig angenommen
			+ 43.200		+ 43.200		+ 43.200		+ 43.200																	
			+ <b>43.200</b>		+ <b>43.200</b>		+ <b>43.200</b>		+ <b>43.200</b>																	
54	1.36.3660.02.01	JFE, städtisch	JHA	S. a.lfd. Nr. 58; Die Fortbildungsmittel für die pädagogische Begleitung von 10 FSJ (Freiwilliges soziales Jahr)-Kräften wird vom Bund erstattet. Es sind 200 €/FSJ-Kraft/Monat vorgesehen (200 €x10x12 = 24.000 €)	dauerh.	314010 Zuweisung vom Bund																				
				<table border="1"> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>+ 24.000</td> <td></td> <td>+ 24.000</td> <td></td> <td>+ 24.000</td> <td></td> <td>+ 24.000</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>+ <b>24.000</b></td> <td></td> <td>+ <b>24.000</b></td> <td></td> <td>+ <b>24.000</b></td> <td></td> <td>+ <b>24.000</b></td> </tr> </table>				+ 24.000		+ 24.000		+ 24.000		+ 24.000				+ <b>24.000</b>		+ <b>24.000</b>		+ <b>24.000</b>		+ <b>24.000</b>		einstimmig angenommen
			+ 24.000		+ 24.000		+ 24.000		+ 24.000																	
			+ <b>24.000</b>		+ <b>24.000</b>		+ <b>24.000</b>		+ <b>24.000</b>																	
	<b>5</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Entgelte</b>																								
				<b>2.716.900</b>	<b>2.801.200</b>	<b>+ 84.300</b>		<b>+ 57.000</b>		<b>+ 57.000</b>		<b>+ 57.000</b>														
55	1.36.3620.01.04	Internationale Jugendarbeit	JHA	Internationale Jugendbegegnung in Bandung	einmalig	332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte																				
				<table border="1"> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>+ 27.300</td> <td></td> <td>0</td> <td></td> <td>0</td> <td></td> <td>0</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>+ <b>27.300</b></td> <td></td> <td><b>0</b></td> <td></td> <td><b>0</b></td> <td></td> <td><b>0</b></td> </tr> </table>				+ 27.300		0		0		0				+ <b>27.300</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		einstimmig angenommen
			+ 27.300		0		0		0																	
			+ <b>27.300</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>																	
56	1.36.3670.01.01	Kinder- und Jugendschutzhaus, Ölper	JHA	Anpassung der Kalkulation auf 3.100 Unterbringungstage (UT)	dauerh.	332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte																				
				<table border="1"> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>+ 57.000</td> <td></td> <td>+ 57.000</td> <td></td> <td>+ 57.000</td> <td></td> <td>+ 57.000</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>+ <b>57.000</b></td> <td></td> <td>+ <b>57.000</b></td> <td></td> <td>+ <b>57.000</b></td> <td></td> <td>+ <b>57.000</b></td> </tr> </table>				+ 57.000		+ 57.000		+ 57.000		+ 57.000				+ <b>57.000</b>		+ <b>57.000</b>		+ <b>57.000</b>		+ <b>57.000</b>		einstimmig angenommen
			+ 57.000		+ 57.000		+ 57.000		+ 57.000																	
			+ <b>57.000</b>		+ <b>57.000</b>		+ <b>57.000</b>		+ <b>57.000</b>																	
	<b>7</b>	<b>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>																								
				<b>13.546.800</b>	<b>6.046.800</b>	<b>- 7.500.000</b>		<b>- 7.500.000</b>		<b>- 7.500.000</b>		<b>- 7.500.000</b>														
57	1.36.3630.11.02	Betreuung unbegleitete minderjährige Flüchtlinge		Da die erwartete erhöhte Anzahl an unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen in 2011 noch nicht angefallen ist und die weitere Entwicklung noch nicht ganz klar ist, werden die Ansätze für Jugendhilfeaufwand und Refinanzierung von 9,0 Mio. auf 1,5 Mio € abgesenkt.	dauerh.	348110 Erstattungen vom Land																				

			JHA	- 7.500.000	- 7.500.000	- 7.500.000	- 7.500.000	- 7.500.000	- 7.500.000				einstimmig angenommen
	<b>13</b>	<b>Aufwendungen für aktives Personal</b>		<b>29.779.437</b>	<b>30.079.437</b>	<b>+ 300.000</b>	<b>+ 300.000</b>	<b>+ 300.000</b>	<b>+ 300.000</b>	<b>+ 300.000</b>	<b>+ 300.000</b>		
neu						+ 300.000	+ 300.000	+ 300.000	+ 300.000	+ 300.000	+ 300.000		40XXXX Personal
	<b>15</b>	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>		<b>1.867.500</b>	<b>1.938.100</b>	<b>+ 70.600</b>	<b>+ 70.600</b>	<b>+ 70.600</b>	<b>+ 70.600</b>	<b>+ 70.600</b>	<b>+ 70.600</b>		
58	1.36.3650.02.01	Kindergartenbetreuung, städtisch	JHA	S. a.lfd. Nr. 52; Schulungen durch die VHS. Aufwand höher durch Eigenanteil in Höhe von 10€/FSJ-Kraft/Monat		+ 45.400	+ 45.400	+ 45.400	+ 45.400	+ 45.400	+ 45.400	dauerh.	427140 Veranstaltungen
						+ 45.400	+ 45.400	+ 45.400	+ 45.400	+ 45.400	+ 45.400		einstimmig angenommen
59	1.36.3660.02.01	JFE, städtisch	JHA	S. a.lfd. Nr. 53; Schulungen durch die VHS. Aufwand höher durch Eigenanteil in Höhe von 10€/FSJ-Kraft/Monat		+ 25.200	+ 25.200	+ 25.200	+ 25.200	+ 25.200	+ 25.200	dauerh.	427140 Veranstaltungen
						+ 25.200	+ 25.200	+ 25.200	+ 25.200	+ 25.200	+ 25.200		einstimmig angenommen
	<b>18</b>	<b>Transferaufwendungen</b>		<b>72.937.100</b>	<b>65.479.000</b>	<b>- 7.458.100</b>	<b>- 7.500.000</b>	<b>- 7.500.000</b>	<b>- 7.500.000</b>	<b>- 7.500.000</b>	<b>- 7.500.000</b>		
60	1.36.3620.01.04	Internationale Jugendarbeit	JHA	Internationale Jugendbegegnung in Bandung		+ 41.900	0	0	0	0	0	einmalig	433150 Jugendhilfeleistungen a. v. Einrichtungen
						+ 41.900	0	0	0	0	0		einstimmig angenommen

61	1.36.3630.11.02	Betreuung unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	JHA	Da die erwartete erhöhte Anzahl an unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen in 2011 noch nicht angefallen ist und die weitere Entwicklung noch nicht ganz klar ist, werden die Ansätze für Jugendhilfeaufwand und Refinanzierung von 9,0 Mio. auf 1,5 Mio € abgesenkt.	dauerh.	433250 Jugendhilfeleistungen in Einrichtungen			
				- 7.500.000	- 7.500.000	- 7.500.000	- 7.500.000		
				- 7.500.000	- 7.500.000	- 7.500.000	- 7.500.000		
<b>Teilhaushalt FB 61 - Stadtplanung und Umweltschutz</b>									
	19	Sonstige ordentliche Aufwendungen		2.061.900	2.101.900	+ 40.000	0	0	0
62	1.51.5111.03	Bebauungsplanung	PIUA	Die Budgetaufstockung ist erforderlich, um die Vergabe notwendiger Fachgutachten für die geplante Erstellung von Neufassungen der "Wallringsatzung" finanzieren zu können.	einmalig	443140 Prüfungs- und Beratungskosten			
				+ 40.000	0	0	0		
				+ 40.000	0	0	0		
<b>Teilhaushalt FB 66 - Tiefbau und Verkehr</b>									
	19	Sonstige ordentliche Aufwendungen		16.783.000	16.923.000	+ 140.000	+ 140.000	+ 140.000	+ 140.000
63	1.54.5400.02	Bereitstellung von Straßen, Wegen und Plätzen		Kosten für Winterdienstleistungen, die sich aus der Vierten Ergänzungsvereinbarung zum Vertrag über die Durchführung von Aufgaben der Straßenreinigung und des Winterdienstes ergeben, VA-Beschluss vom 6. Dezember 2011	dauerh.	445533 Öffentlicher Anteil Straßenreinigung			
				+ 140.000	+ 140.000	+ 140.000	+ 140.000		
				+ 140.000	+ 140.000	+ 140.000	+ 140.000		
<b>Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft</b>									
	1	Steuern und ähnliche Abgaben		333.435.500	333.735.500	+ 300.000	+ 1.700.000	+ 1.900.000	+ 2.000.000
64	1.61.6110.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen		Änderung der Vergnügungssteuersatzung: Erhöhung des Steuersatzes auf Geldspielgeräte von 12% auf 18%	dauerh.	<b>ZURÜCKGEZOGEN</b> 303130 Vergnügungssteuer Automaten			
				+ 725.000	+ 1.000.000	+ 1.000.000	+ 1.000.000		
neu	1.61.6110.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen		Anpassung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer		302210 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer			
				+ 300.000	+ 300.000	+ 400.000	+ 400.000		



neu	1.61.6110.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen	Anpassung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer								302110 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	
					0		+ 1.400.000		+ 1.500.000		+ 1.600.000	
	2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	76.929.000	77.279.000	+ 350.000		+ 350.000		+ 350.000		+ 350.000	
neu	1.61.6110.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen	Erwartete Mehrerträge aus dem Finanzausgleich nach Bekanntgabe der Berechnungsgrundlage durch das Land								311110 Schlüsselzuweisungen vom Land	
					+ 350.000		+ 350.000		+ 350.000		+ 350.000	

			- 7.693.700	- 7.808.700	- 641.600	- 4.821.100	+ 3.552.000	- 5.604.800	+ 3.652.000	- 3.613.900	Haushaltsentlastung für 2012 in Höhe von 115.000 €
	nachrichtlich: Veränderungen s. Liste der Fraktionen:	+ 933.000	+ 1.089.600	+ 1.438.000	+ 1.767.100	+ 1.438.000	+ 1.767.100	+ 1.438.000	+ 1.767.100	+ 1.767.100	Haushaltsbelastung für 2012 in Höhe von 156.600 €
	nachrichtlich: Auswirkungen aus dem Finanzhaushalt auf den Ergebnishaushalt (Ansatzveränderungen der Verwaltung):	+ 60.000	+ 1.172.000	+ 150.000	+ 2.655.200	+ 200.000	+ 497.300	0	0	+ 171.200	Haushaltsbelastung für 2012 in Höhe von 1.112.000 €
	nachrichtlich: Auswirkungen aus dem Finanzhaushalt auf den Ergebnishaushalt (Liste der Fraktionen und Stadtbezirksräte):		+ 509.500	0	+ 94.000	0	+ 93.000	0	0	+ 93.000	Haushaltsbelastung für 2012 in Höhe von 509.500 €
			- 6.700.700	- 5.037.600	+ 946.400	- 304.800	+ 5.190.000	- 3.247.400	+ 5.090.000	- 1.582.600	
				+ 1.663.100		- 1.251.200		- 8.437.400		- 6.672.600	Haushaltsbelastung für das Jahr 2012

Die Liste wurde im FPA insgesamt abgestimmt. Gesamtergebnis: 11 / 0 / 0

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Planansatz 2012 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands
			bisher	neu	2012		2013		2014		2015			
					Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		
<b>Teilhaushalt FB 20 - Finanzen</b>														
	19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.088.700	6.124.900		+ 36.200		36.200		36.200		36.200		
	1.57.5731.02	Obst- und Gemüsegroßmarkt BgA	Anpassung der Ansätze			+ 18.000		+ 18.000		+ 18.000		+ 18.000	dauerh.	444150 Körperschaftssteuer
	1.57.5731.02	Obst- und Gemüsegroßmarkt BgA	Anpassung der Ansätze			+ 18.200		+ 18.200		+ 18.200		+ 18.200	dauerh.	444160 Gewerbesteuer
<b>Teilhaushalt FB 32 - Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit</b>														
	5	Öffentlich-rechtliche Entgelte	5.777.800	5.717.800	- 60.000		- 60.000		- 60.000		- 60.000			
	1.12.1221.36	Zulassungen			- 60.000		- 60.000		- 60.000		- 60.000		dauerh.	331110 Verwaltungsgebühren
	6	Privatrechtliche Entgelte	58.200	118.200	+ 60.000		+ 60.000		+ 60.000		+ 60.000			
	1.12.1221.36	Zulassungen			+ 60.000		+ 60.000		+ 60.000		+ 60.000		dauerh.	342110 Erträge aus Verkauf
	19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.726.900	3.690.700	- 36.200		36.200		36.200		36.200			
	1.57.5733.02	Märkte (kostenrechnend)	Anpassung der Ansätze			- 18.000		- 18.000		- 18.000		- 18.000	dauerh.	444150 Körperschaftssteuer
	1.57.5733.02	Märkte (kostenrechnend)	Anpassung der Ansätze			- 18.200		- 18.200		- 18.200		- 18.200	dauerh.	444160 Gewerbesteuer

**Die Liste wurde im FPA insgesamt abgestimmt. Gesamtergebnis: 11 / 0 / 0**

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Planansatz 2012 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands	
			bisher	neu	2012		2013		2014		2015				
					Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen			
<b>Teilhaushalt 37 - Feuerwehr</b>															
	15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.327.900	1.515.600		+ 187.700		+ 187.700		+ 187.700		+ 187.700			
	370-*	versch. Kostenstellen des Brandschutzes	Anpassung der Ansätze im Budget des Brandschutzes											dauerh.	versch. Kostenarten
						+ 187.700		+ 187.700		+ 187.700		+ 187.700			
	18	Transferaufwendungen	27.200	28.000		+ 800		+ 800		+ 800		+ 800			
	370-1400	Freiwillige Feuerwehr	Anpassung der Ansätze im Budget des Brandschutzes											dauerh.	431810 Zuschüsse an übrige Bereiche
						+ 800		+ 800		+ 800		+ 800			
	19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.712.900	8.524.400		- 188.500		- 188.500		- 188.500		- 188.500			
	370-*	versch. Kostenstellen	Anpassung der Ansätze im Budget des Brandschutzes											dauerh.	versch. Kostenarten
						+ 34.400		+ 34.400		+ 34.400		+ 34.400			
	1.12.1270.*	Notfallrettung, Notarztinsatz	Anpassung der Ansätze im Budget des Rettungsdienstes											dauerh.	45810 Erstattungen an übrige Bereiche
						- 222.900		- 222.900		- 222.900		- 222.900			
<b>Teilhaushalt 40 - Schule</b>															
	15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.143.800	4.143.600		- 200		- 200		- 200		- 200			
	400-0000	Schule	Die Abrechnung der Mietkosten für die Kopierer erfolgt ab 2012 zentral durch Fachbereich 10.											dauerh.	423120 Inventarmieten
						- 200		- 200		- 200		- 200			

Die Liste wurde im FPA insgesamt abgestimmt. Gesamtergebnis: 11 / 0 / 0

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Planansatz 2012 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands	
			bisher	neu	2012		2013		2014		2015				
					Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen			
	18	Transferaufwendungen	206.600	176.600		- 30.000		- 30.000		- 30.000		- 30.000			
	1.25.2732.02	Zuwendungen im Bildungsbereich	Zuschuss für das Projekt "Stadt der jungen Forscher" wird in den Teilhaushalt des Fachbereiches 41 umgesetzt.											dauerh.	431810 Zuschüsse an übrige Bereiche
						- 30.000		- 30.000		- 30.000		- 30.000			
	19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.048.000	46.048.200		+ 200		+ 200		+ 200		+ 200			
	400-1952	Schul- und Bürgergarten	Ab dem Haushaltsjahr 2012 erfolgt die Abrechnung der Mietkosten für die Kopierer zentral über den Fachbereich 10. Aus diesem Grund wurden die Ansätze zum Entwurf 2012 gestrichen. Im Gegensatz zu den anderen Fachbereichen mietet der Fachbereich 40 jedoch für die Schulen eigenständig Kopierer an und benötigt dafür einen Ansatz.											dauerh.	443155 Kopierkosten
						+ 200		+ 200		+ 200		+ 200			
<b>Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft</b>															
	18	Transferaufwendungen	10.220.000	10.250.000		+ 30.000		+ 30.000		+ 30.000		+ 30.000			
	1.25.2514.10	Projekt- und Konzeptions-Förderung Stadtarchiv	Zuschuss für das Projekt "Stadt der jungen Forscher" wird vom Teilhaushalt des Fachbereiches 40 umgesetzt.											dauerh.	431810 Zuschüsse an übrige Bereiche
						+ 30.000		+ 30.000		+ 30.000		+ 30.000			
<b>Teilhaushalt FB 50 - Soziales und Gesundheit</b>															
	4	Sonstige Transfererträge	6.349.900	6.784.900	435.000		435.000		435.000		435.000				
	1.31.3113.21	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	Anpassung der Ansätze im Sozialhilfeetat											dauerh.	322320 Leist.Soziall.träg.(o. Pfl.vers.) iE,üöT
					+ 100.000		+ 100.000		+ 100.000		+ 100.000				
	1.31.3113.41	Leist. in anerk. Werkst. f. beh. M.	Anpassung der Ansätze im Sozialhilfeetat											dauerh.	322120 Kostenbeitr.+Aufw.ersatz, Ko.erst. iE üöT
					+ 50.000		+ 50.000		+ 50.000		+ 50.000				
	1.31.3113.66	H. z. selbstbest. L. i. betr. Wohnmögl.	Anpassung der Ansätze im Sozialhilfeetat											dauerh.	322130 Kostenbeitr.+Aufw.ersatz, Ko.erst. iE KA
					+ 200.000		+ 200.000		+ 200.000		+ 200.000				

## Die Liste wurde im FPA insgesamt abgestimmt. Gesamtergebnis: 11 / 0 / 0

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz- bezeichnung Produktbezeichnung	Planansatz 2012 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands	
			bisher	neu	2012		2013		2014		2015				
					Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen			
	1.31.3116.10	GruSi außerhalb von Einrichtungen												dauerh.	321510 Rückzahlung gewährter Hilfe avE öT
	1.31.3210.20	Kriegsopferfürsorge - BVG ohne SF üö												dauerh.	322120 Kostenbeitr.+Aufw.ersatz,Ko.erst. iE üöT
	<b>7</b>	<b>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	<b>75.938.700</b>	<b>76.003.800</b>	<b>65.100</b>		<b>65.100</b>		<b>65.100</b>		<b>65.100</b>		<b>65.100</b>		
	1.31.3130.10	Leist. n. d. Asylbewerberleist.gesetz												dauerh.	348110 Erstattung v. Land
	1.31.3152.10.01	Pflegeeinr. teilstat. (Förd. § 10 NPfIG)												dauerh.	348110 Erstattung v. Land
	1.31.3210.70	OEG												dauerh.	348110 Erstattung v. Land
	<b>18</b>	<b>Transferaufwendungen</b>	<b>99.322.100</b>	<b>99.767.200</b>	<b>445.100</b>		<b>445.100</b>		<b>445.100</b>		<b>445.100</b>		<b>445.100</b>		
	1.31.3111.10	Laufende Leistungen												dauerh.	433110 Sozialleistungen an natürl. Pers. avE öT
	1.31.3113.10	Leist. zur medizinischen Rehabilitation												dauerh.	433220 Sozialleistungen an natürl. Pers. iE üöT
	1.31.3113.21	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung												dauerh.	433110 Sozialleistungen an natürl. Pers. avE öT

Die Liste wurde im FPA insgesamt abgestimmt. Gesamtergebnis: 11 / 0 / 0

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Planansatz 2012 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands
			bisher	neu	2012		2013		2014		2015			
					Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		
	1.31.3113.21	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung				+ 100.000		+ 100.000		+ 100.000		+ 100.000	dauerh.	433220 Sozialleistungen an natürl. Pers. iE üöT
	1.31.3113.41	Leist. in anerK. Werkst. f. beh. M.				- 50.000		- 50.000		- 50.000		- 50.000	dauerh.	433220 Sozialleistungen an natürl. Pers. iE üöT
	1.31.3113.41	Leist. in anerK. Werkst. f. beh. M.				+ 50.000		+ 50.000		+ 50.000		+ 50.000	dauerh.	433230 Sozialleistungen an natürl. Pers. iE KA
	1.31.3113.62	Heilpädagogische Leistungen für Kinder				+ 150.000		+ 150.000		+ 150.000		+ 150.000	dauerh.	433220 Sozialleistungen an natürl. Pers. iE üöT
	1.31.3113.63	Hilfe z. Erw. prakt. Kenntn. u. Fähigk.				+ 150.000		+ 150.000		+ 150.000		+ 150.000	dauerh.	433220 Sozialleistungen an natürl. Pers. iE üöT
	1.31.3113.63	Hilfe z. Erw. prakt. Kenntn. u. Fähigk.				+ 50.000		+ 50.000		+ 50.000		+ 50.000	dauerh.	433230 Sozialleistungen an natürl. Pers. iE KA
	1.31.3113.66	H. z. selbstbest. L. i. betr. Wohnmögl.				+ 109.100		+ 109.100		+ 109.100		+ 109.100	dauerh.	433110 Sozialleistungen an natürl. Pers. avE öT
	1.31.3113.66	H. z. selbstbest. L. i. betr. Wohnmögl.				- 100.000		- 100.000		- 100.000		- 100.000	dauerh.	433230 Sozialleistungen an natürl. Pers. iE KA
	1.31.3152.10.01	Pflegeeinr. teilstat. (Förd. § 10 NPfzG)			korrespondiert mit Ertrag (Zeile 6) aufgrund 100 %iger Erstattung								dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
						+ 4.000		+ 4.000		+ 4.000		+ 4.000		

**Die Liste wurde im FPA insgesamt abgestimmt. Gesamtergebnis: 11 / 0 / 0**

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Planansatz 2012 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands
			bisher	neu	2012		2013		2014		2015			
					Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		
	1.31.3210.70	OEG	korrespondiert mit Ertrag (Zeile 6) aufgrund 100 %iger Erstattung										dauerh.	433950 Sonstige soziale Leistungen BVG
						+ 40.000		+ 40.000		+ 40.000		+ 40.000		
	<b>19</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>70.689.900</b>	<b>70.744.900</b>		+ 55.000		+ 55.000		+ 55.000		+ 55.000		
	1.31.3210.20	Kriegsopferfürsorge - BVG ohne SF üö	korrespondiert mit Ertrag (Zeile 4) aufgrund 100 %iger Erstattung										dauerh.	433950 Sonstige soziale Leistungen BVG
						+ 55.000		+ 55.000		+ 55.000		+ 55.000		
<b>Teilhaushalt FB 51 - Kinder, Jugend und Familie -</b>														
	<b>2</b>	<b>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>112.288</b>	<b>122.288</b>	+ 10.000		+ 10.000		+ 10.000		+ 10.000			
	1.36.3650.03.09	Schukibetreu. Schulen/OGS, städtisch	Kompensation für Kinder- und Jugenderholung										dauerh.	314110 Zuweisung vom Land
					+ 10.000		+ 10.000		+ 10.000		+ 10.000			
	<b>5</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Entgelte</b>	<b>2.716.900</b>	<b>2.706.900</b>	- 10.000		- 10.000		- 10.000		- 10.000			
	1.36.3620.01.05	Kinder- und Jugenderholung	Mindererträge aufgrund gesenkter Teilnehmerentgelte. Kompensation aus anderen Mehrerträgen										dauerh.	332110 Benutzungsgeb.ä.Entg
					- 14.000		- 14.000		- 14.000		- 14.000			
	1.36.3650.03.09	Schukibetreu. Schulen/OGS, städtisch	Kompensation für Kinder- und Jugenderholung										dauerh.	332110 Benutzungsgeb.ä.Entg
					+ 4.000		+ 4.000		+ 4.000		+ 4.000			

Die Liste wurde im FPA insgesamt abgestimmt. Gesamtergebnis: 11 / 0 / 0

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Planansatz 2012 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands
			bisher	neu	2012		2013		2014		2015			
					Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		
	7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.546.800	13.514.400	-	32.400	-	32.400	-	32.400	-	32.400		
	1.36.3630.04.02	Spielstube Hebbelstraße	Anpassung des Ansatzes für Bundesfreiwilligendienst											
					-	3.600	-	3.600	-	3.600	-	3.600	dauerh.	348010 Erstattung vom Bund
	1.36.3630.10.01	Sonstige betreute Wohnformen	Anpassung des Ansatzes für Bundesfreiwilligendienst											
					-	3.200	-	3.200	-	3.200	-	3.200	dauerh.	348010 Erstattung vom Bund
	1.36.3650.02.01	Kindergartenbetreuung städtisch	Anpassung des Ansatzes für Bundesfreiwilligendienst											
					+	1.400	+	1.400	+	1.400	+	1.400	dauerh.	348010 Erstattung vom Bund
	1.36.3650.03.06	Kinder- und Teenyklubs städtisch	Anpassung des Ansatzes für Bundesfreiwilligendienst											
					-	3.600	-	3.600	-	3.600	-	3.600	dauerh.	348010 Erstattung vom Bund
	1.36.3660.02.01	Kinder- und Jugendzentren städtisch	Anpassung des Ansatzes für Bundesfreiwilligendienst											
					-	20.200	-	20.200	-	20.200	-	20.200	dauerh.	348010 Erstattung vom Bund
	1.36.3670.01.01	Kinder- und Jugendschutzhaus Ölper	Anpassung des Ansatzes für Bundesfreiwilligendienst											
					-	3.200	-	3.200	-	3.200	-	3.200	dauerh.	348010 Erstattung vom Bund
	13	Aufwendungen für aktives Personal	29.779.437	29.751.937	-	27.500		27.500		27.500		27.500		
	1.36.3620.01.05	Kinder- und Jugenderholung	Erhöhung der Betreuerentgelte. Kompensation aus Veranstaltungen											
					+	4.900	+	4.900	+	4.900	+	4.900	dauerh.	401910 Beschäftigungsentgelte
	1.36.3630.04.02	Spielstube Hebbelstraße	Umsetzung der Mittel für den Bundesfreiwilligendienst von Beschäftigungsentgelten zu Aufwendungen für tariflich Beschäftigte											
					-	9.200	-	9.200	-	9.200	-	9.200	dauerh.	401910 Beschäftigungsentgelte



**Die Liste wurde im FPA insgesamt abgestimmt. Gesamtergebnis: 11 / 0 / 0**

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Planansatz 2012 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands
			bisher	neu	2012		2013		2014		2015			
					Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		
	510-4215	Spielst. Heibelstr.				+ 4.000		+ 4.000		+ 4.000		+ 4.000	dauerh.	401210 Tariflich Beschäftigte
	510-4215	Spielst. Heibelstr.				+ 1.600		+ 1.600		+ 1.600		+ 1.600	dauerh.	403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte
	1.36.3630.10.01	Sonstige betreute Wohnformen				- 8.800		- 8.800		- 8.800		- 8.800	dauerh.	401910 Beschäftigungsentgelte
	510-2103	Integ.-hilf./Jgdwhg.				+ 4.000		+ 4.000		+ 4.000		+ 4.000	dauerh.	401210 Tariflich Beschäftigte
	510-2103	Integ.-hilf./Jgdwhg.				+ 1.600		+ 1.600		+ 1.600		+ 1.600	dauerh.	403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte
	510-3100	510-3100				- 99.000		- 99.000		- 99.000		- 99.000	dauerh.	401910 Beschäftigungsentgelte
	510-3100	Städt. Kitas				+ 71.300		+ 71.300		+ 71.300		+ 71.300	dauerh.	401210 Tariflich Beschäftigte
	510-3100	Städt. Kitas				+ 29.100		+ 29.100		+ 29.100		+ 29.100	dauerh.	403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte
	1.36.3650.03.06	Kinder- und Teenyklubs städtisch				- 9.200		- 9.200		- 9.200		- 9.200	dauerh.	401910 Beschäftigungsentgelte

**Die Liste wurde im FPA insgesamt abgestimmt. Gesamtergebnis: 11 / 0 / 0**

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Planansatz 2012 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands
			bisher	neu	2012		2013		2014		2015			
					Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		
	510-4302	KTK Weiße Rose				+ 4.000		+ 4.000		+ 4.000		+ 4.000	dauerh.	401210 Tariflich Beschäftigte
	510-4302	KTK Weiße Rose				+ 1.600		+ 1.600		+ 1.600		+ 1.600	dauerh.	403210 Tariflich Beschäftigte
	1.36.3660.02.01	Kinder- und Jugendzentren städtisch				- 73.400		- 73.400		- 73.400		- 73.400	dauerh.	401910 Beschäftigungsentgelte
	510-4200	Jugendfreizeiteinr.				+ 37.600		+ 37.600		+ 37.600		+ 37.600	dauerh.	401210 Tariflich Beschäftigte
	510-4200	Jugendfreizeiteinr.				+ 15.600		+ 15.600		+ 15.600		+ 15.600	dauerh.	403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte
	1.36.3670.01.01	Kinder- und Jugendschutzhaus Ölper				- 8.800		- 8.800		- 8.800		- 8.800	dauerh.	401910 Beschäftigungsentgelte
	510-2203	Jugendhilfsstelle				+ 4.000		+ 4.000		+ 4.000		+ 4.000	dauerh.	401210 Tariflich Beschäftigte
	510-2203	Jugendhilfsstelle				+ 1.600		+ 1.600		+ 1.600		+ 1.600	dauerh.	403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte

Die Liste wurde im FPA insgesamt abgestimmt. Gesamtergebnis: 11 / 0 / 0

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Planansatz 2012 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands	
			bisher	neu	2012		2013		2014		2015				
					Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen			
	15	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>1.867.500</b>	<b>1.868.500</b>											
	1.36.3620.01.05	Kinder- und Jugendberholung												dauerh.	427140 Veranstaltungen
						- 4.900			- 4.900			- 4.900			
	1.36.3650.03.06	Kinder- und Teenyklubs, städtisch												dauerh.	425120 Kfz-Versicherungsbeiträge und -steuer
						+ 300			+ 300			+ 300			
	1.36.3660.02.01	Kinder- und Jugendzentren städtisch												dauerh.	425120 Kfz-Versicherungsbeiträge und -steuer
						+ 5.600			+ 5.600			+ 5.600			
	18	<b>Transferaufwendungen</b>	<b>72.937.100</b>	<b>72.931.200</b>											
	1.36.3620.02.01	Kinder- und Jugendverbandsarbeit												dauerh.	444120 Haftpflichtversicherung
						- 5.900			- 5.900			- 5.900			
	<b>Teilhaushalt Ref. 0630 - Bauordnung</b>														
	15	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>1.601.700</b>	<b>1.601.400</b>											
	063-0000	Ref. 0630 Bauordnung												dauerh.	422210 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 150 Euro
						- 300			- 300			- 300			
	<b>Teilhaushalt FB 61 - Stadtplanung und Umweltschutz</b>														
	15	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>3.487.500</b>	<b>3.487.800</b>											
	1.25.2812.01	Betreuung der Heimatpfleger												dauerh.	425120 Kfz-Versicherungsbeiträge und -steuer
						+ 300			+ 300			+ 300			

**Die Liste wurde im FPA insgesamt abgestimmt. Gesamtergebnis: 11 / 0 / 0**

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Planansatz 2012 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands		
			bisher	neu	2012		2013		2014		2015					
					Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen				
<b>Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft</b>																
	15	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	51.900	54.000		+ 2.100		+ 2.100		+ 2.100		+ 2.100				
	1.61.6120.01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Umsetzung von SK 451710 für Mehrbedarf bei den Leibrenten												dauerh.	423110 Leibrenten
						+ 2.100		+ 2.100		+ 2.100		+ 2.100				
	17	<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	9.658.100	9.656.000		- 2.100		- 2.100		- 2.100		- 2.100				
	1.61.6120.01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Umsetzung zu SK 423110 für Mehrbedarf bei den Leibrenten												dauerh.	451710 Zinsaufwand an Kreditinstitute
						- 2.100		- 2.100		- 2.100		- 2.100				
					+ 467.700	+ 467.700	+ 467.700	+ 467.700	+ 467.700	+ 467.700	+ 467.700	+ 467.700	+ 467.700			

Die Liste wurde im FPA insgesamt abgestimmt. Gesamtergebnis: 11 / 0 / 0

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Planansatz 2012 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands
			bisher	neu	2012		2013		2014		2015			
					Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		
<b>Teilhaushalt FB 20 - Finanzen</b>														
	15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.083.400	19.783.400		- 1.300.000								
	1.11.1160.12	Beteiligungsmanagement				- 2.500.000								423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen
	4S.neu	Schulsanierungsprogramm				+ 1.200.000								421110 Grundstücke und Gebäude - Instandhaltung
	19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.088.700	8.650.200		+ 2.561.500								
	1.11.1165.21	Verwaltung städtischer und angemieteter Grundstücke				+ 2.561.500								445710 Erstattung an private Unternehmen (Betriebsentgelte an die Hochtief PPP Schulpartner Braunschweig GmbH)
<b>Teilhaushalt FB 40 - Schule</b>														
	19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.048.000	44.897.800		- 1.150.200								
	1.21.2110.10	Grundschulen - Schule				- 107.800								445518 Erstattung an Gebäudemanagement - Betriebskosten kalt
	1.21.2170.10	Gymnasien - Schule				- 206.500								445518 Erstattung an Gebäudemanagement - Betriebskosten kalt
	1.21.2310.10	Berufliche Schulen - Schule				- 421.900								445518 Erstattung an Gebäudemanagement - Betriebskosten kalt
	400-1250	mehrfach genutzte Schulen				- 414.000								445518 Erstattung an Gebäudemanagement - Betriebskosten kalt
<b>Teilhaushalt FB 51 - Kinder, Jugend und Familie -</b>														
	19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.100.600	8.042.400		- 58.200								
	510-3100	Städtische Kitas				- 58.200								445518 Erstattung an Gebäudemanagement - Betriebskosten kalt
<b>Teilhaushalt FB 67 - Stadtgrün und Sport -</b>														
	15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.436.800	6.383.700		- 53.100								
	4S.670007	Unterhaltung von Grün- und Spielanlagen				- 53.100								421270 Infrastrukturverm. - Unterhaltung Grünanlagen
					Summe:	0								